

Montageanleitung

Holz Gartenhaus MULTI

Fundament, Rahmen, Wände und Pultdach für 2 oder 3 Module aufbauen,
Zwischenwand, Fassade und Doppeltür montieren, das Dach eindecken



Pfosten außen

4,16 bzw. 6,19 × 2,08 m



Dachfläche

4,46 bzw. 6,50 × 2,40 m



Montage

**2 Personen, ca. 10 bzw.
12 Std.**



Pfostenlöcher

90 cm tief, 25 cm breit

Mit dieser Anleitung bauen Sie das Holz Gartenhaus MULTI mit 2 oder 3 Modulen auf: Pfostenträger und Fundament, Rahmen, Sparren, Rückwände, Giebelelemente und Pultdach, je nach Ausführung dazu Zwischenwand, Fassade und Doppeltür. Sie gilt für alle Ausführungen – offen, mit Doppeltor, mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand oder mit zwei Doppeltoren, ohne Zubehör, mit Dachpappe und Aluleisten oder zusätzlich mit H-Pfostenträgern. Welche Schritte für Ihre Ausführung gelten, steht im Abschnitt „Ausführungen“. Lesen Sie vor dem Aufbau die Sicherheitshinweise und bewahren Sie diese Anleitung für späteren Gebrauch auf.

Ausführungen

Prüfen Sie vor dem Aufbau, welche Ausführung Sie haben. Das Gartenhaus besteht aus 2 oder 3 Modulen, die sich die Pfosten dazwischen teilen. Der Grundbau ist bei allen Ausführungen gleich; was nur für einzelne Ausführungen gilt, ist in der Überschrift des Schritts gekennzeichnet. Das Doppeltor heißt in dieser Anleitung Doppeltür. Die Fassade ist die geschlossene Vorderwand eines Moduls (im Shop „zusätzliche Außenwand“).

Größe	Ausführung (Shop)	Module von vorn, von links	Dazu
2 Module (432 × 218 cm)	ohne Doppeltor	offen · offen	–
2 Module	mit Doppeltor	Doppeltür · offen	Zwischenwand, Doppeltür
2 Module	mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand	Doppeltür · Fassade	Fassade, Doppeltür
3 Module (635 × 218 cm)	ohne Doppeltor	offen · offen · offen	–
3 Module	mit Doppeltor	Doppeltür · offen · offen	Zwischenwand, Doppeltür
3 Module	mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand	Doppeltür · Fassade · offen	Zwischenwand, Fassade, Doppeltür
3 Module	mit zwei Doppeltoren	Doppeltür · offen · Doppeltür	je Türmodul eine Zwischenwand, zwei Doppeltüren

Die Doppeltür kann links oder rechts sitzen; sitzt sie rechts, ist die Reihenfolge der Module gespiegelt. Bei 2 Modulen mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand bilden beide Module einen Raum, eine Zwischenwand wird dort nicht eingebaut.

Ausstattung (Shop)	Dachpappe und Aluleisten	H-Pfostenträger
ohne Zubehör	nicht im Lieferumfang	nicht im Lieferumfang
inkl. Dachpappe, Aluleisten	im Lieferumfang	nicht im Lieferumfang
inkl. Dachpappe, Aluleisten, H-Pfostenträger	im Lieferumfang	im Lieferumfang (6 bzw. 8)

- **Alle Ausführungen:** Schritte 2 bis 14 und 24 bis 28 (Fundament, Rahmen, Sparren, Wände, Dachbretter und Dachrand).
- **Nur inkl. H-Pfostenträger:** Schritt 1. Bei den anderen Ausführungen sind die Pfostenträger nicht im Lieferumfang und müssen separat erworben werden, siehe Sicherheitshinweise.
- **Nur mit Doppeltor, mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand (3 Module) und mit zwei Doppeltoren:** Schritte 15 bis 19 (Abschnitt „Zwischenwand“).
- **Nur mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand:** Schritte 20 bis 23 (Abschnitt „Fassade“).
- **Nur ohne Doppeltor (offen):** Schritt 29 (Blenden an den vorderen Pfosten).
- **Alle Ausführungen mit Doppeltor:** Schritte 30 bis 36 (Abschnitt „Doppeltür“), bei zwei Doppeltoren für jede Tür.

- **Nur inkl. Dachpappe, Aluleisten:** Schritte 37 bis 46 (Abschnitt „Dach eindecken“), bei 2 und 3 Modulen gleich; nur die Mengen des Dachsets unterscheiden sich. Bei den Ausführungen ohne Zubehör empfehlen wir trotzdem, das Dach mit Dachpappe zu belegen, siehe Sicherheitshinweise.

Lieferumfang

Die Bezeichnungen entsprechen den Zeichnungen, die Bezeichnung in Klammern beschreibt das Teil. Maße in mm, Maßtoleranz $\pm 2-3$ mm. Wo sich die Mengen unterscheiden, stehen sie für 2 und für 3 Module nebeneinander.

Grundbau (alle Ausführungen)

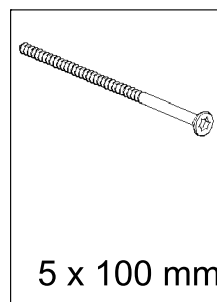
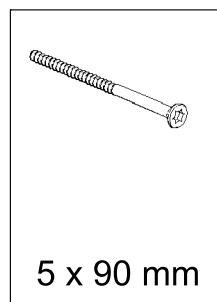
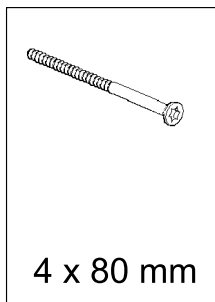
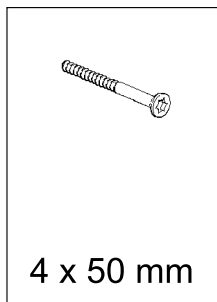
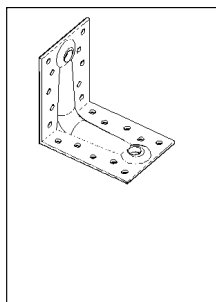
Holzteile Rahmen	Maße (mm)	2 Module	3 Module
A-5 (Pfosten, hinten)	95 × 95 × 1675	3	4
A-7 (Pfosten, vorn)	95 × 95 × 2115	3	4
B-15 (Bodenriemen, seitlich)	45 × 95 × 2080	2	2
B-5 (Bodenriemen, hinten)	45 × 95 × 2124	2	2
B-6 (Bodenriemen, hinten, Mitte)	45 × 95 × 2031	–	1
B-21 (Riemen hinten, Oberkante abgeschrägt)	45 × 95 × 2124	2	2
B-22 (Riemen hinten, Mitte, Oberkante abgeschrägt)	45 × 95 × 2031	–	1
B-24 (Riemen vorn, Oberkante abgeschrägt)	45 × 120 × 2124	2	2
B-25 (Riemen vorn, Mitte, Oberkante abgeschrägt)	45 × 120 × 2031	–	1
C-7 (Sparren)	45 × 95 × 2360	9	13

Holzteile Dachbretter	Maße (mm)	2 Module	3 Module
D-4 (Dachbrett mit Nut und Feder)	2280	20	20
D-5 (Dachbrett mit Nut und Feder)	2140	20	20
D-6 (Dachbrett mit Nut und Feder, Mitte)	2031	–	20
D-4 (Dachbrett, Anfang)	2280	1	1
D-5 (Dachbrett, Anfang)	2140	1	1
D-6 (Dachbrett, Anfang, Mitte)	2031	–	1
D-4 (Dachbrett, Ende)	2280	1	1
D-5 (Dachbrett, Ende)	2140	1	1
D-6 (Dachbrett, Ende, Mitte)	2031	–	1

Holzteile Dachrand und Wände	Maße (mm)	2 Module	3 Module
E-11 (Leiste unter der Dachkante, seitlich)	30 × 50 × 2360	2	2
E-14 (Sternbrett, seitlich)	20 × 150 × 2380	2	2
E-16 (Stirnbrett, vorn)	20 × 150 × 2298	1	1
E-17 (Stirnbrett, vorn)	20 × 150 × 2158	1	2
E-19 (Stirnbrett, hinten)	20 × 125 × 2280	1	1
E-20 (Stirnbrett, hinten)	20 × 125 × 2140	1	2
F-10 (Rückwand, vormontiert)	1505 × 2216	2	3
F-11 (Eckbrett an der Rückwand)	19 × 100 × 1505	5	6
F-12 (Giebelelement rechts, Teile 1 und 2)	2090 × 2170	1	1
F-13 (Giebelelement links, Teile 1 und 2)	2090 × 2170	1	1
F-14 (Deckbrett, je eines für F-12 und F-13)	19 × 100 × 1865	2	2
F-15 (Blende an den vorderen Pfosten)	20 × 85 × 1990	2	2

A-5		95x95x1675	E-11		30x50x2360
A-7		95x95x2115	E-14		20x150x2380
B-15		45x95x2080	E-16		20x150x2298
B-5		45x95x2124	E-17		20x150x2158
B-6		45x95x2031	E-19		20x125x2280
B-22		45x95x2031	E-20		20x125x2140
B-21		45x95x2124	F-10		1505x2216
B-25		45x120x2031	F-11		19x100x1505
B-24		45x120x2124	F-12		2090x2170
C-7		45x95x2360	F-14		19x100x1865
D-4		2280	F-13		2090x2170
D-5		2140	F-14		19x100x1865
D-6		2031	F-15		20x85x1990
D-4		2280			
D-5		2140			
D-6		2031			

Teileliste Grundbau, die Mengen je Modulzahl stehen in der Tabelle



Winkelverbinder und Schrauben, Mengen in der Tabelle

Grundbau	2 Module	3 Module
Winkelverbinder (an den mittleren Pfosten)	4	8
4 x 50 mm (Schraube)	375	530
4 x 80 mm (Schraube)	12	12
5 x 90 mm (Schraube)	8	12
5 x 100 mm (Schraube)	120	160

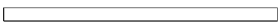
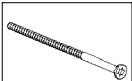
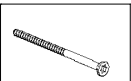
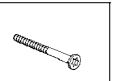
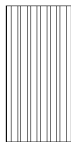
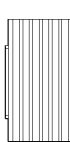


Schraubenmaße in den Zeichnungen

In den Kästchen der Schritte für Wände und Dach steht „5 x 50 mm“, an einigen Stellen „5 x 80 mm“ oder „4 x 80 mm“. Die Schraubenlisten des Grundbaus, der Zwischenwand und der Fassade enthalten dafür nur Schrauben 4 x 50 mm und 4 x 80 mm. Verwenden Sie in diesen Schritten die Schrauben 4 x 50 mm und 4 x 80 mm aus diesen Listen; die Anleitung nennt dort deshalb nur die Länge: „Schrauben 50 mm“ und „Schrauben 80 mm“. Die Schrauben 5 x 50 mm der Doppeltür sind für die Kloben Q.

Zusätzlich bei den Ausführungen mit Zwischenwand

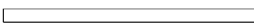
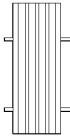
Mit Doppeltor, mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand (3 Module) und mit zwei Doppeltoren, je Zwischenwand:

B-15	1		45x95x2080	 x 20 5 x 100 mm  x 3 4 x 80 mm  x 25 4 x 50 mm
F-16	1		2090x990	
F-17	1		1865x1090	
F-15	1		19x85x1990	
F-18	2		19x100x1890	

Zwischenwand	Maße (mm)	Anzahl
B-15 (Bodenriemen der Zwischenwand)	45 × 95 × 2080	1
F-16 (Element der Zwischenwand, höher)	2090 × 990	1
F-17 (Element der Zwischenwand, niedriger)	1865 × 1090	1
F-15 (Blende)	19 × 85 × 1990 (3 Module: 20 × 85 × 1990)	1
F-18 (Deckbrett der Zwischenwand)	19 × 100 × 1890	2
5 × 100 mm (Schraube)	–	20
4 × 80 mm (Schraube)	–	3
4 × 50 mm (Schraube)	–	25

Zusätzlich bei den Ausführungen mit Fassade

Mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand (2 und 3 Module):

B-13	1		45x95x1935
F-19	2		1006x1990
F-20	9		19x100x1990


x 12
 5 x 100 mm

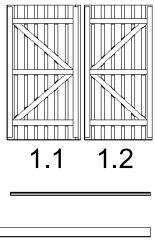
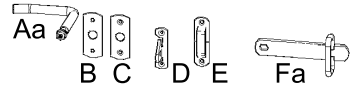
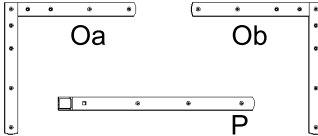
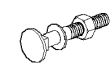
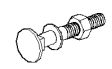
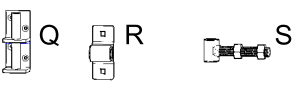

x 2
 4 x 80 mm


x 50
 4 x 50 mm

Fassade	Maße (mm)	Anzahl
B-13 (Bodenriemen vorn unter der Fassade)	45 x 95 x 1935	1
F-19 (Fassadenelement)	1006 x 1990	2
F-20 (Deckbrett der Fassade)	19 x 100 x 1990	9
5 x 100 mm (Schraube)	–	12
4 x 80 mm (Schraube)	–	2
4 x 50 mm (Schraube)	–	50

Zusätzlich bei den Ausführungen mit Doppeltor

Je Doppeltür:

G	1		1.1	1006x1855	1	
			1.2	930x1855	Y	Y
			5	45x85x1930	Z	Z
			6	20x125x2090		
Oa	1					 x 2 10 x 100 mm
Ob	1					 x 4 8 x 100 mm
P	2					 x 16 5 x 50 mm
Q	4					 x 25 5 x 70 mm
R	2					 x 4 5 x 30 mm
S	4					 x 2 4 x 30mm
						 x 6 4 x 25mm

Türen	Maße (mm)	Anzahl
G 1.1 (Tür, gehende Tür)	1006 × 1855	1
G 1.2 (Tür, zweiter Flügel)	930 × 1855	1
G5 (Anschlagleiste über den Türen)	45 × 85 × 1930	1
G6 (Blende über den Türen)	20 × 125 × 2090	1

Beschläge	Anzahl
Oa (Winkelband links)	1
Ob (Winkelband rechts)	1
P (Torband gerade)	2
Q (Kloben mit Lagerplatte)	4
R (Gegenplatte)	2
S (Einstellbolzen, justierbar)	4
Y (Schubriegel)	1
Z (Führung für den Schubriegel)	2
Aa (Türgriff, mit Mutter)	1
B (Griffplatte, innen)	1
C (Griffplatte, außen)	1
D (Schließblech)	1
E (Riegelführung)	1
Fa (Riegel)	1

Schrauben Doppeltür	Maß	Anzahl
10 × 100 mm (Schlossschraube mit Mutter)	–	2
8 × 100 mm (Schlossschraube mit Mutter)	–	4
5 × 70 mm (Schraube)	–	25
5 × 50 mm (Schraube)	–	16
5 × 30 mm (Schraube)	–	4
4 × 30 mm (Schraube)	–	2
4 × 25 mm (Schraube)	–	6

Die Buchstaben B bis E der Griffgarnitur bezeichnen Beschlagteile und haben nichts mit den Holzteilen B-5 bis E-20 zu tun.

Zusätzlich bei den Ausführungen inkl. Dachpappe, Aluleisten

Dachset	Maß	2 Module	3 Module
Aluleiste (an der Traufe)	55 × 100 mm	5	7
Dachpappnagel	15 mm	2 × 100	3 × 100
Kartusche (Dichtmasse)	0,3 l	2	2
Dachpappe (Rolle, 1 m breit)	1 × 4,5 m	3	–
Dachpappe (Rolle, 1 m breit)	1 × 6,5 m	–	3
Giebeleiste (Aluleiste)	25 × 25 × 20 mm	11	13

Bei 2 und bei 3 Modulen wird das Dach mit 3 Bahnen aus Rollen mit 1 m Breite gedeckt: bei 2 Modulen aus Rollen 1 × 4,5 m, bei 3 Modulen aus Rollen 1 × 6,5 m. Die Schritte im Abschnitt „Dach eindecken“ gelten für beide Modulzahlen.

Zusätzlich bei den Ausführungen inkl. Dachpappe, Aluleisten, H-Pfostenträger

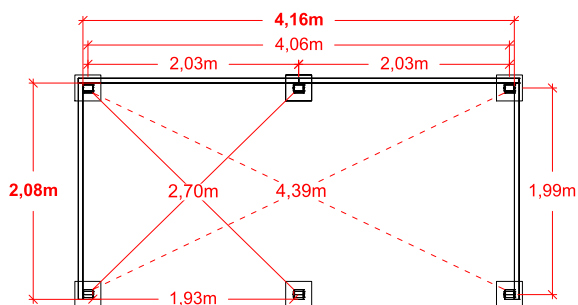
Pfostenträger	2 Module	3 Module
H-Pfostenträger (Gabel-Pfostenträger zum Einbetonieren)	6	8
Sechskant-Holzschraube (je H-Pfostenträger 4)	24	32

Bei allen anderen Ausführungen sind die Pfostenträger nicht im Lieferumfang. Gebraucht werden 6 (2 Module) bzw. 8 (3 Module) H-Pfostenträger mit je 4 Schrauben.

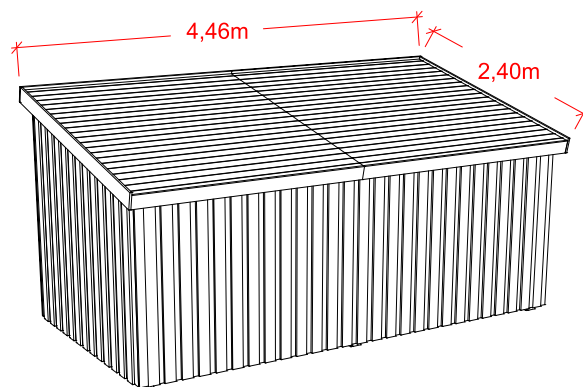
Maße und Ausrichtung

Vorn ist die hohe Seite mit den Pfosten A-7, hinten die niedrige Seite mit den Pfosten A-5 und den Rückwänden F-10. Das Pultdach fällt nach hinten ab, die Dachneigung beträgt ca. 12,5°. Die Module werden in dieser Anleitung von vorn gesehen von links nach rechts gezählt; die Pfosten zwischen zwei Modulen heißen mittlere Pfosten. Die Doppeltür sitzt immer in einem äußeren Modul.

2 Module



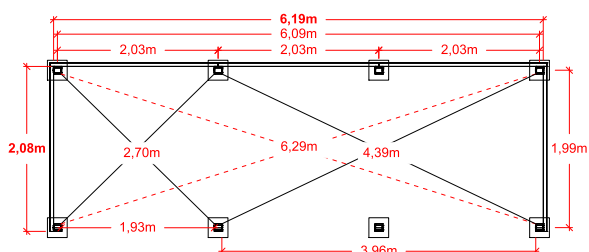
Pfostenplan 2 Module



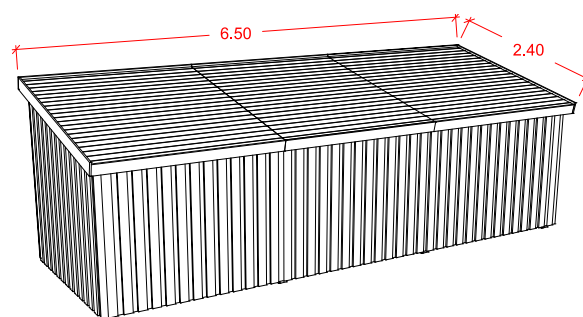
Dachmaße 2 Module

- Pfosten außen: 4,16 m in der Breite (Richtung der Riemen B-5, B-21 und B-24) und 2,08 m in der Tiefe (Richtung von B-15).
- Mitte zu Mitte der Pfosten: 4,06 m in der Breite, je Modul 2,03 m, in der Tiefe 1,99 m. Innen zwischen den Pfosten eines Moduls: 1,93 m, wie abgebildet.
- Prüfen Sie die Diagonalen zwischen den inneren Ecken der Pfosten: je Modul 2,70 m, über beide Module 4,39 m, wie abgebildet.
- Bodenfläche: $4,16 \times 2,08 = 8,7 \text{ m}^2$; Dach: $4,46 \text{ m} \times 2,40 \text{ m} = 10,7 \text{ m}^2$.

3 Module



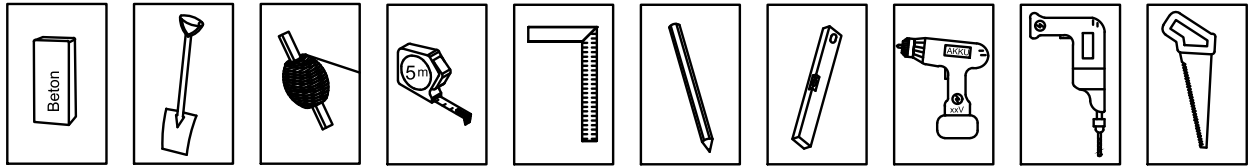
Pfostenplan 3 Module



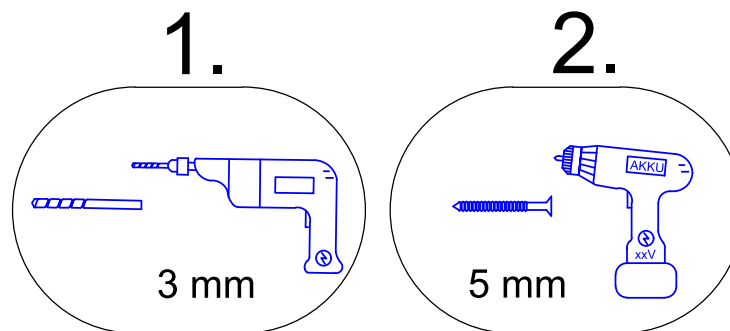
Dachmaße 3 Module

- Pfosten außen: 6,19 m in der Breite und 2,08 m in der Tiefe.
- Mitte zu Mitte der Pfosten: 6,09 m in der Breite, je Modul 2,03 m, in der Tiefe 1,99 m. Innen zwischen den Pfosten: 1,93 m je Modul und 3,96 m über zwei Module, wie abgebildet.
- Prüfen Sie die Diagonalen zwischen den inneren Ecken der Pfosten: je Modul 2,70 m, über zwei Module 4,39 m, über alle drei Module 6,29 m, wie abgebildet.
- Bodenfläche: $6,19 \times 2,08 = 12,9 \text{ m}^2$; Dach: $6,50 \text{ m} \times 2,40 \text{ m} = 16 \text{ m}^2$.

Das brauchen Sie



- Beton (nicht im Lieferumfang), Spaten oder Erdbohrer für die Pfostenlöcher
- Schnur und Pflöcke für das Schnurgerüst, Maßband 5 m, Anschlagwinkel, Bleistift, Wasserwaage
- Akkuschauber, Bohrmaschine mit Bohrer Ø 3 mm, Säge (auch zum Anpassen von Rückwänden, Zwischenwand und Fassade)
- Stützlatten, Schraubzwingen und Unterlagen, um Pfosten und Riegel beim Einbetonieren abzustützen, wie in Schritt 3 abgebildet (nicht im Lieferumfang)
- Zusätzlich für die H-Pfostenträger: Bohrer Ø 6 mm, Ratsche mit Stecknuss 17, Rollgabelschlüssel, Schraubzwinge
- Zusätzlich für die Doppeltür: zwei Böcke als Unterlage, Bohrer für die Schlossschrauben und Bohrer Ø 16 mm für den Türgriff
- Zusätzlich für Dachpappe und Aluleisten: Maßband, Schere und Zange, Cuttermesser, Kartuschenpresse, Hammer
- Holzschutzmittel für innen und außen (nicht im Lieferumfang)



Vorbohren, wie abgebildet: 1. mit der Bohrmaschine und einem Bohrer Ø 3 mm vorbohren, 2. dann die Schraube (5 mm) mit dem Akkuschauber eindrehen.

Für den Aufbau brauchen Sie zwei Personen. Rechnen Sie mit etwa 10 Stunden bei 2 Modulen und etwa 12 Stunden bei 3 Modulen, ohne Fundament und Dachpappe.

Sicherheitshinweise



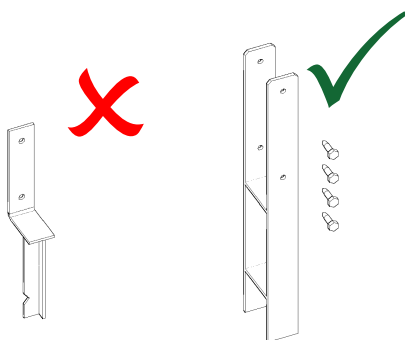
Vor der Montage lesen

- Bevor Sie mit der Montage beginnen, sollten Sie die Anleitung gründlich durchlesen.
- Öffnen Sie die Verpackung und überprüfen Sie die Vollständigkeit anhand der Stückliste (Lieferumfang). Sollten wider Erwarten Mängel oder Schäden festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.
- Die Holzteile sind unbehandelt und müssen vor der Montage behandelt werden. Alle Oberflächen (innen und außen) mit einem transparenten oder deckenden Holzschutzmittel behandeln.
- Bewahren Sie diese Anleitung für späteren Gebrauch auf.



Pfostenträger und Fundament

- Das Gartenhaus besteht aus einer modularen Bauweise. Die Konstruktion der modularen Bauweise erfordert es, dass die Pfosten auf Gabel-Pfostenträgern montiert werden müssen, die einbetoniert werden müssen.
- Die Pfostenträger sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat erworben werden. Das gilt für alle Ausführungen ohne H-Pfostenträger; bei den Ausführungen inkl. Dachpappe, Aluleisten, H-Pfostenträger liegen sie bei.
- Es ist wichtig, dass der Beton um den Pfosten 3 bis 5 Tage aushärtet, bevor man mit der Montage fortfährt.



Links (Kreuz) nicht geeignet, rechts (Haken) H-Pfostenträger



Unsere Hinweise

- Bauen Sie zu zweit auf: Wandelemente, Dachbretter und Türen sind schwer und unhandlich.
- Tragen Sie beim Bohren und Sägen eine Schutzbrille und beim Zuschneiden von Aluleisten und Dachpappe Arbeitshandschuhe.
- Arbeiten Sie am Dach von einer sicher stehenden Leiter aus.
- Halten Sie Kinder während der Montage fern und lassen Sie keine Schrauben offen liegen.



Dach

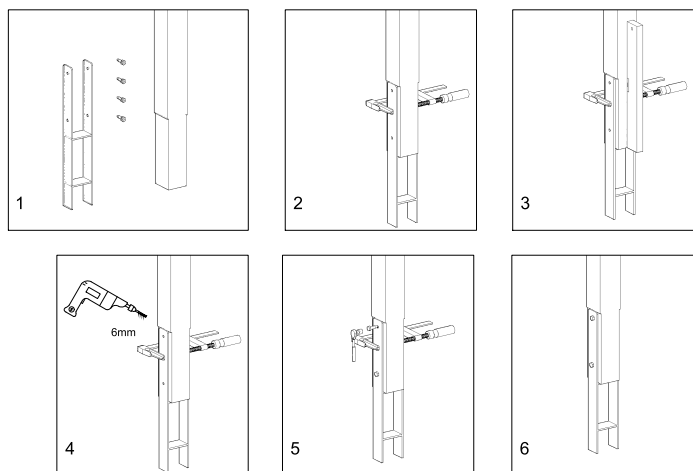
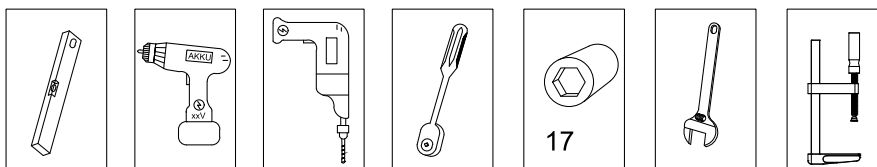
- Die Dachkonstruktion ist nicht für schwere Dachlösungen (Dachziegel) dimensioniert.
- Wir empfehlen daher, dass Dachpappe als Dachlösung verwendet wird. Bei den Ausführungen ohne Zubehör ist keine Dachpappe im Lieferumfang.

Fundament und Grundbau (alle Ausführungen)

Fundament

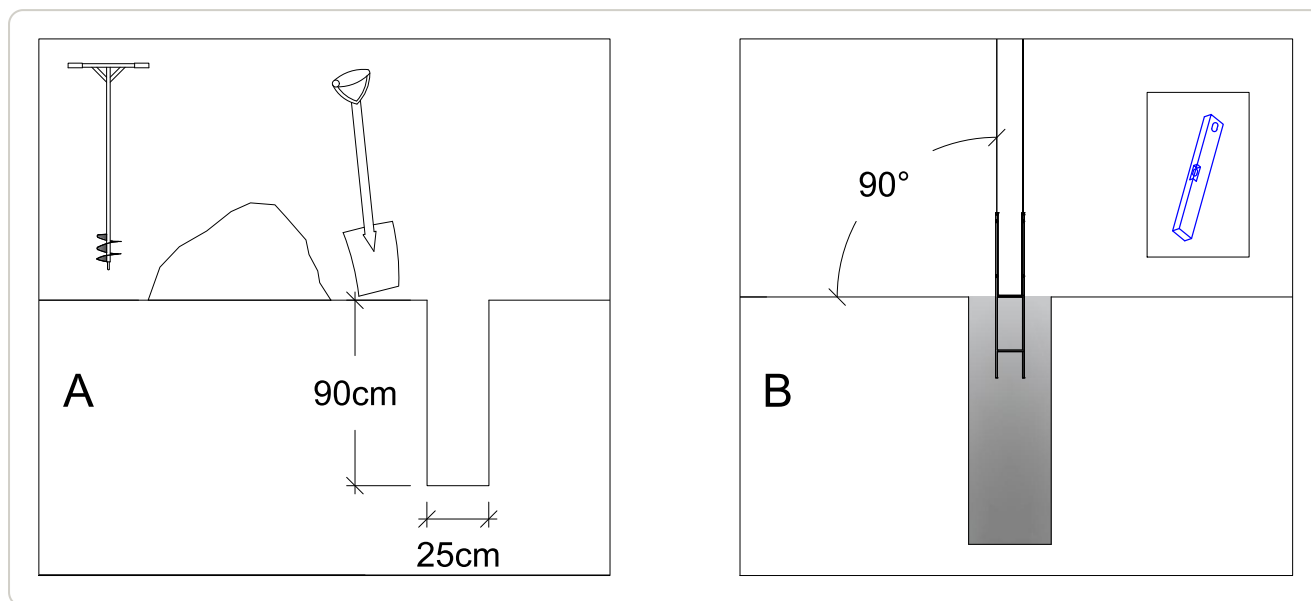
1

Nur inkl. H-Pfostenträger: H-Pfostenträger an die Pfosten schrauben



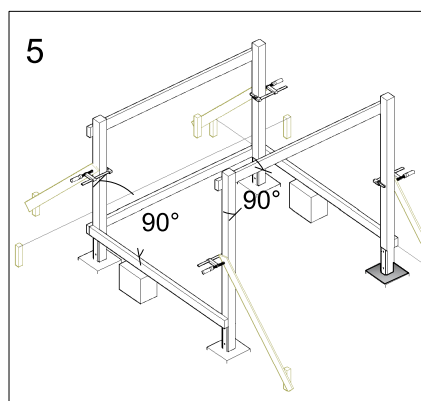
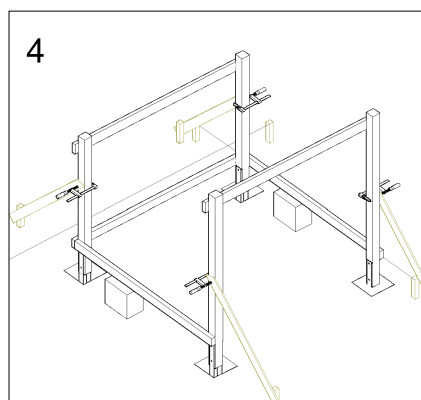
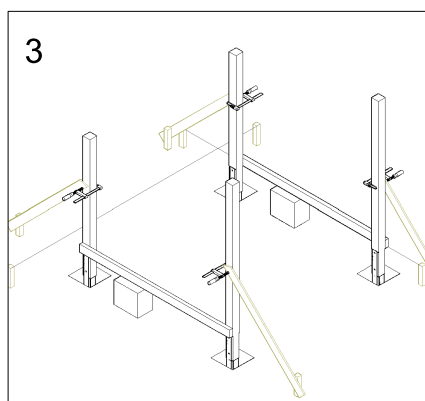
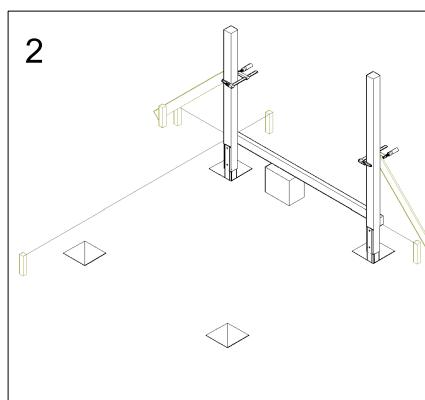
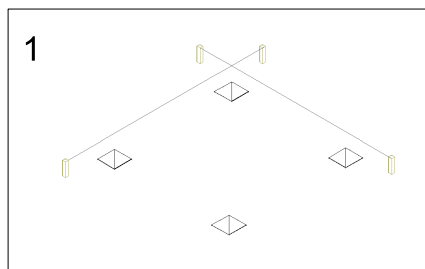
- Bild 1 und 2: Jeder Pfosten hat ein schmaleres, abgesetztes Ende (Bild 1). Dieses Ende kommt nach unten in den H-Pfostenträger; mit der Schraubzwinde festspannen. Bei den Pfosten A-7 liegt die Ausklinkung am anderen, oberen Ende (siehe Schritt 4).
- Bild 3: Wie abgebildet wird zusätzlich ein Holz mit eingespannt.
- Bild 4: Durch die Löcher des Pfostenträgers mit Ø 6 mm in den Pfosten vorbohren.
- Bild 5 und 6: Die 4 Sechskant-Holzschrauben mit Ratsche und Stecknuss 17 eindrehen. So alle Pfosten (A-5 und A-7) vorbereiten: 6 bei 2 Modulen, 8 bei 3 Modulen.
- Bei den anderen Ausführungen verwenden Sie die separat erworbenen Pfostenträger nach deren Anleitung.

2 Pfostenlöcher und Pfostenträger im Beton



- A: Für jeden Pfosten ein Loch 90 cm tief und 25 cm breit ausheben, mit Erdbohrer oder Spaten. Lage der Löcher nach dem Pfostenplan Ihrer Modulzahl (Maße und Ausrichtung).
- B: Der Pfostenträger steht im Beton, der Pfosten selbst steht über dem Beton und senkrecht (90° zum Boden), wie abgebildet. Mit der Wasserwaage prüfen.

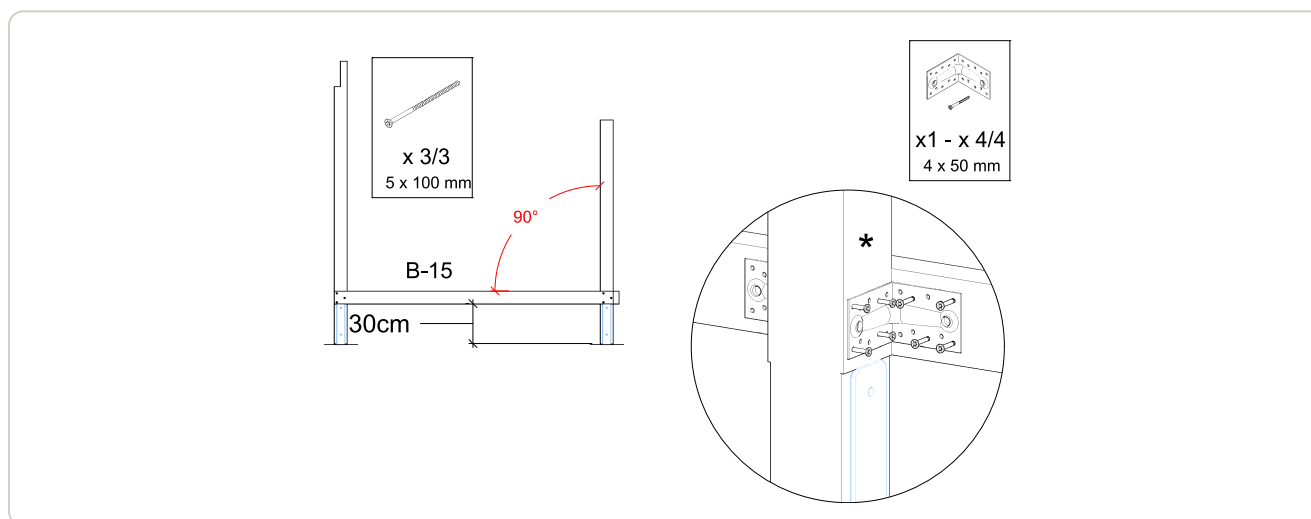
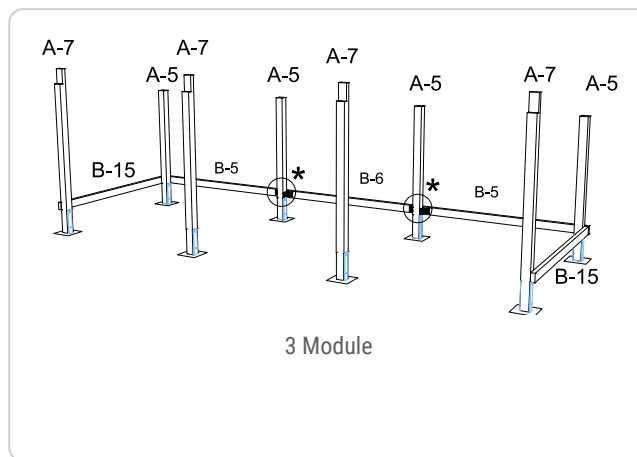
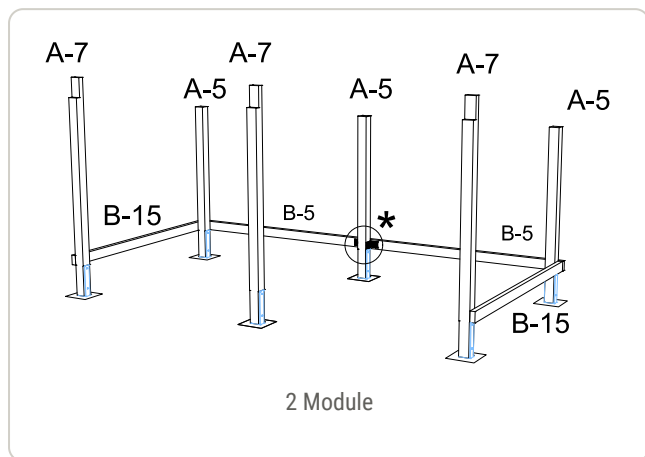
3 Pfosten aufstellen, ausrichten und einbetonieren



- Die Bilder zeigen den Ablauf an einem Modul mit vier Pfosten. Ihr Gartenhaus hat 6 (2 Module) bzw. 8 (3 Module) Pfosten nach dem Pfostenplan.
- Bild 1: Mit einem Schnurgerüst die Lage der Pfostenlöcher festlegen.
- Bild 2 bis 4: Die Pfosten mit den Pfostenträgern in die Löcher stellen, mit den Bodenriemen und Riemen verbinden (Schritte 4 bis 7) und mit Stützplatten und Schraubzwingen abstützen. Die Bodenriemen liegen dabei auf Unterlagen, wie abgebildet.
- Bild 5: Prüfen, dass alle Winkel 90° sind, dann die Pfostenträger einbetonieren.
- Es ist wichtig, dass der Beton um den Pfosten 3 bis 5 Tage aushärtet, bevor man mit der Montage fortfährt.

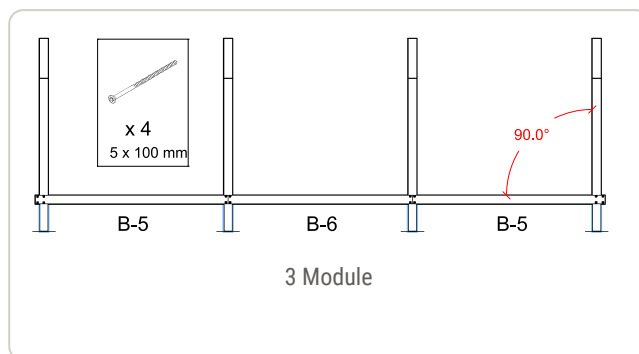
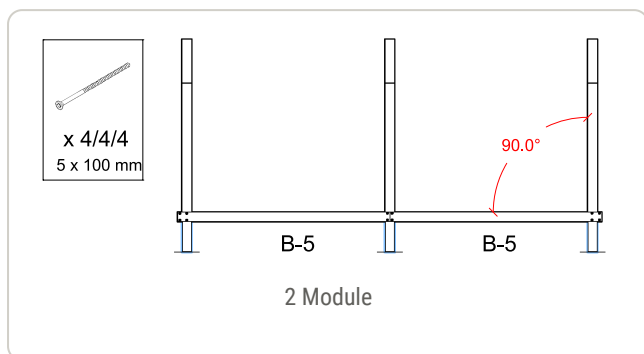
Rahmen

4 Bodenriemen B-15 an den Seiten



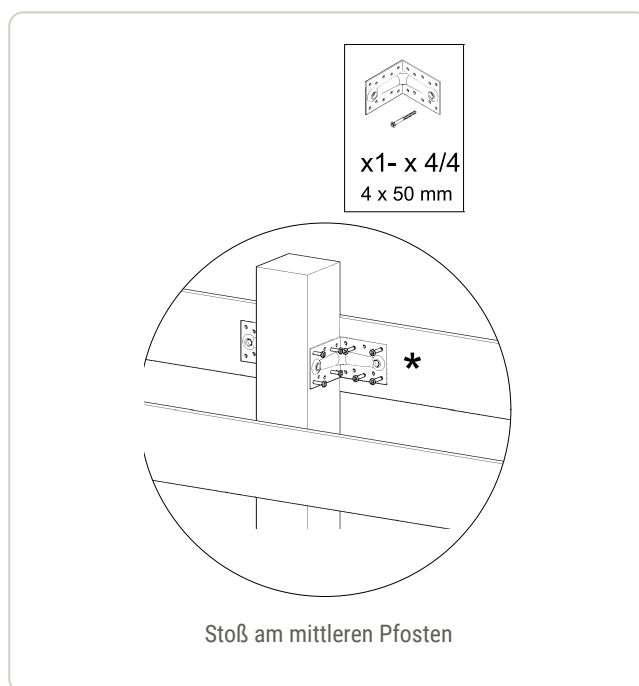
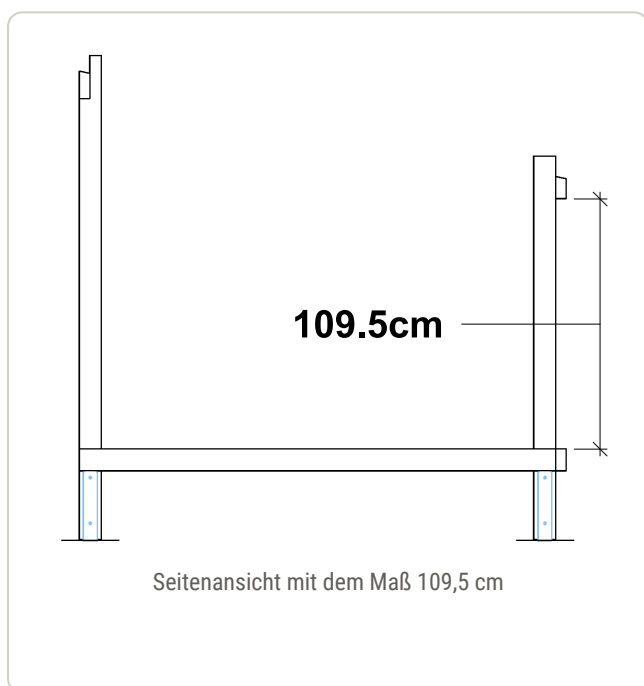
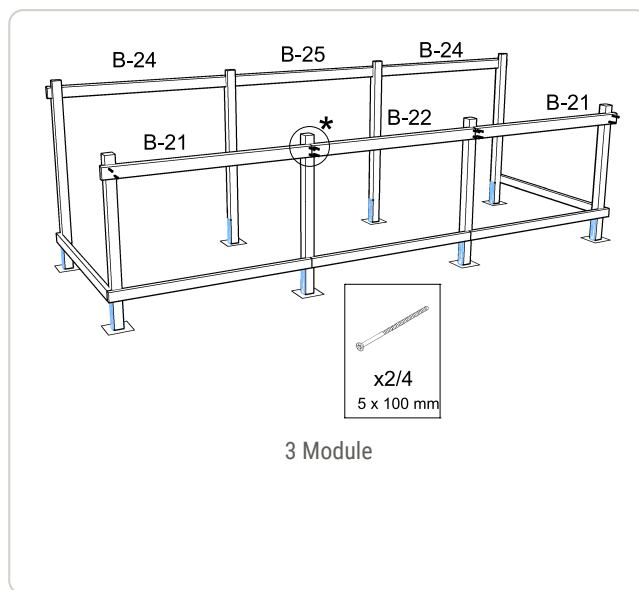
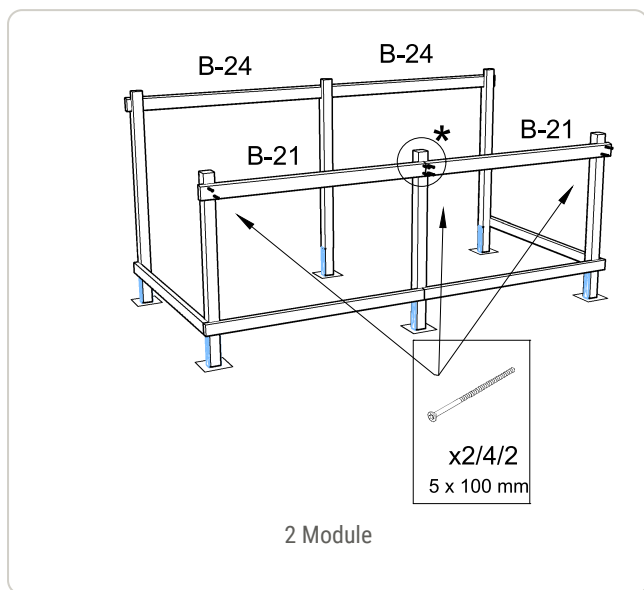
- Vorn stehen die hohen Pfosten A-7 (3 bzw. 4), hinten die niedrigen A-5 (3 bzw. 4). Die A-7 haben oben eine Ausklindung: Sie zeigt nach vorn (außen), dort sitzt später der vordere Riemen B-24 bündig, wie in der Seitenansicht von Schritt 6. Das gilt auch für die mittleren A-7. Unten in den Pfostenträger kommt bei allen Pfosten (A-5 und A-7) das schmalere, abgesetzte Ende, wie in Schritt 1, Bild 1, und in der Teileliste.
- An jedem Hausende (links und rechts) verbindet ein B-15 einen A-7 mit dem A-5 dahinter. B-15 außen an die Pfosten setzen, die Unterkante 30 cm über dem Boden. Die Pfosten stehen im rechten Winkel (90°) zu B-15.
- An jedem Ende 3 Schrauben 5 x 100 mm (Kasten 3/3), wie abgebildet. Für beide B-15 zusammen 12.

5 Bodenriemen hinten B-5 (und B-6) mit Winkelverbindern



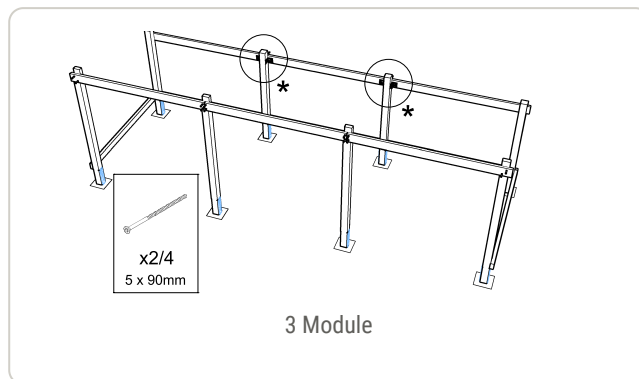
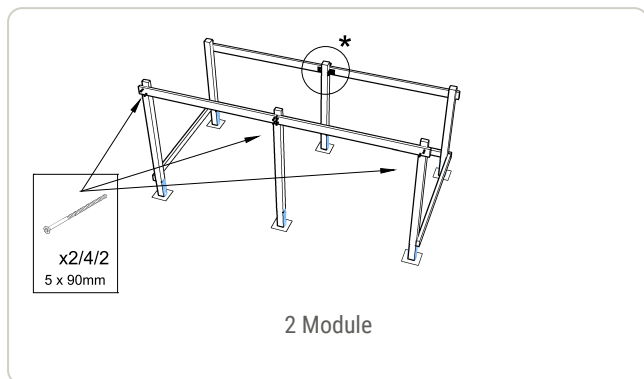
- Die Bodenriemen hinten außen an die A-5 setzen, auf gleicher Höhe wie B-15. An den Hausenden reichen sie über die Pfosten hinaus und decken die Enden von B-15 ab, wie abgebildet.
- 2 Module: zwei B-5, sie stoßen am mittleren A-5 aneinander. 3 Module: B-5, B-6 in der Mitte und B-5; sie stoßen an den beiden mittleren A-5.
- Pfosten im rechten Winkel (90°) ausrichten. Je Pfosten 4 Schrauben 5 × 100 mm (Kasten 4/4/4 bzw. 4): 2 Module 12, 3 Module 16.
- An jedem Stoß am mittleren Pfosten innen zwei Winkelverbinder, je einer auf jeder Seite des Pfostens zwischen Pfosten und Bodenriemen, wie im Detail des vorigen Schritts (Stern). Je Winkelverbinder 4 und 4 Schrauben 4 × 50 mm (Kasten x1 – x 4/4).

6 Riemen hinten B-21 (und B-22) mit Winkelverbindern



- Die Riemen hinten außen an die A-5 setzen. Zwischen der Oberkante des Bodenriemens und der Unterkante des Riemens liegen 109,5 cm, wie in der Seitenansicht.
- Die Riemen haben eine abgeschrägte Oberkante (Profil in der Teileliste). Setzen Sie sie so an, dass die Schräge wie das Dach nach hinten abfällt.
- 2 Module: zwei B-21 mit Stoß am mittleren A-5. 3 Module: B-21, B-22 in der Mitte und B-21.
- Schrauben 5 × 100 mm: an jedem äußeren Ende 2, an jedem mittleren Pfosten 4 (Kasten 2/4/2 bzw. 2/4). 2 Module zusammen 8, 3 Module 12.
- An jedem Stoß wieder je Seite des mittleren Pfostens ein Winkelverbinder mit 4 und 4 Schrauben 4 × 50 mm, wie im Detail (Stern).

7 Riemen vorn B-24 (und B-25)



- Die Riemen vorn oben an die A-7 in die Ausklinkung setzen, wie in der Seitenansicht des vorigen Schritts. Auch sie haben eine abgeschrägte Oberkante: Die Schräge fällt wie das Dach nach hinten ab, die hohe Kante liegt vorn.
- 2 Module: zwei B-24. 3 Module: B-24, B-25 in der Mitte und B-24.
- Schrauben 5 × 90 mm: an jedem äußeren Ende 2, an jedem mittleren Pfosten 4 (Kasten 2/4/2 bzw. 2/4). 2 Module zusammen 8, 3 Module 12.

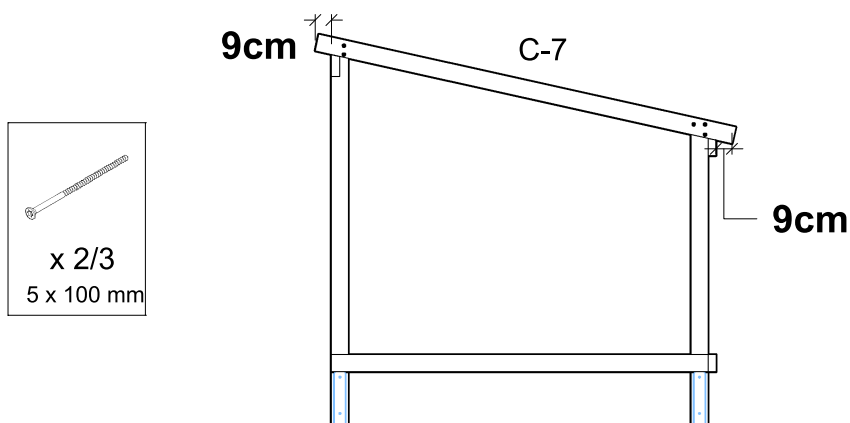


Jetzt einbetonieren

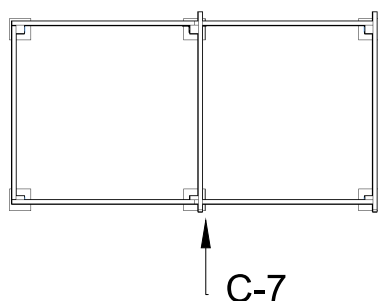
Sind alle Bodenriemen und Riemen angeschraubt und die Pfosten ausgerichtet (90°), werden die Pfostenträger einbetoniert, siehe Schritt 3. Es ist wichtig, dass der Beton um den Pfosten 3 bis 5 Tage aushärtet, bevor man mit der Montage fortfährt.

Sparren

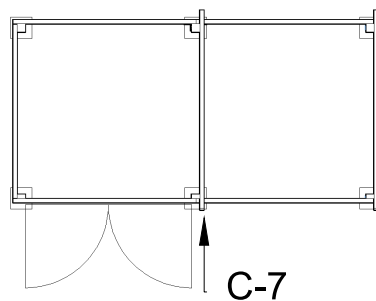
8 Sparren C-7 an den Hausenden und an den mittleren Pfosten



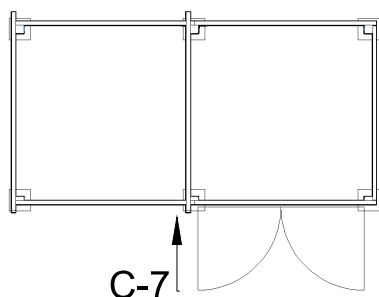
- An beiden Hausenden und an jedem mittleren Pfosten einen C-7 auf die Pfosten und die Riemen legen, wie in den Plänen unten (Pfeile).
- Die Sparren stehen vorn und hinten je 9 cm über, gemessen wie abgebildet. Vorn 2 und hinten 3 Schrauben 5 × 100 mm je Sparren (Kasten 2/3).
- An den mittleren Pfosten liegt der Sparren nicht mittig, sondern seitlich neben dem Pfosten, wie im Plan Ihrer Ausführung. In den Plänen ist vorn unten (dort sind die Türen gezeichnet). Von vorn gesehen:
- Ohne Doppeltor und mit Doppeltor, Tür links (auch mit Fassade): rechts neben jedem mittleren Pfosten.
- Mit Doppeltor, Tür rechts (auch mit Fassade): links neben jedem mittleren Pfosten.
- Mit zwei Doppeltoren: rechts neben dem linken mittleren Pfosten; am rechten mittleren Pfosten je ein Sparren links und rechts (2 × C-7).
- Auf diesen Sparren liegen später die Stöße der Dachbretter und Stirnbretter (Schritte 24 bis 28).



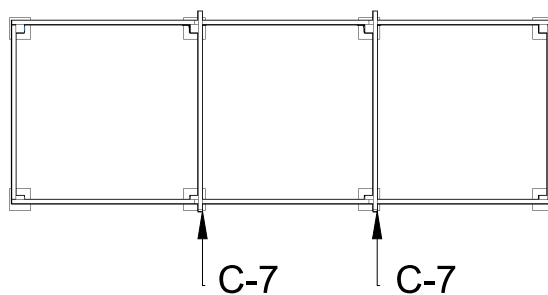
2 Module, ohne Doppeltor



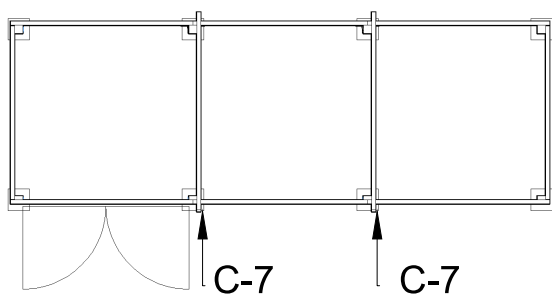
2 Module mit Doppeltor, Tür links (auch mit Fassade)



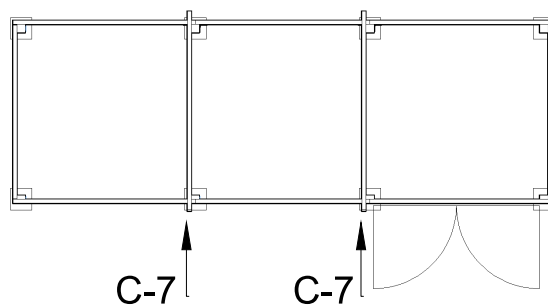
2 Module mit Doppeltor, Tür rechts (auch mit Fassade)



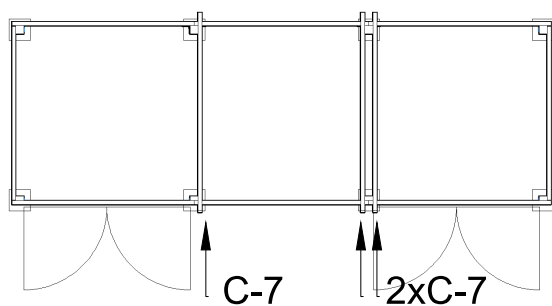
3 Module, ohne Doppeltor



3 Module mit Doppeltor, Tür links (auch mit Fassade)

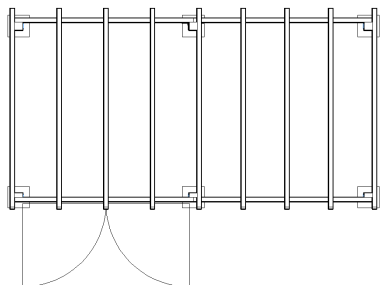


3 Module mit Doppeltor, Tür rechts (auch mit Fassade)

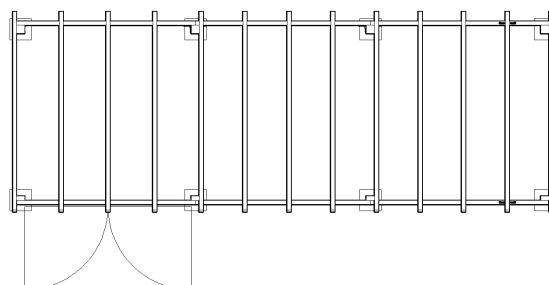


3 Module, mit zwei Doppeltoren

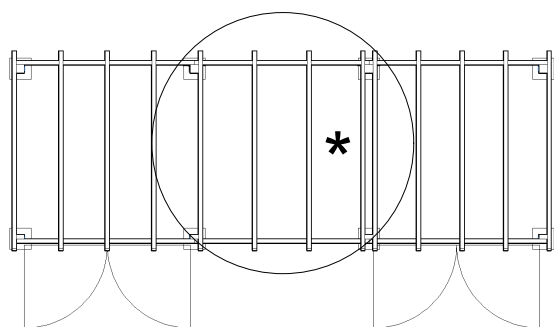
9 Restliche Sparren verteilen



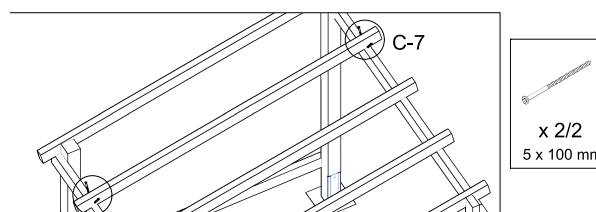
2 Module (9 Sparren)



3 Module (13 Sparren)



3 Module mit zwei Doppeltoren

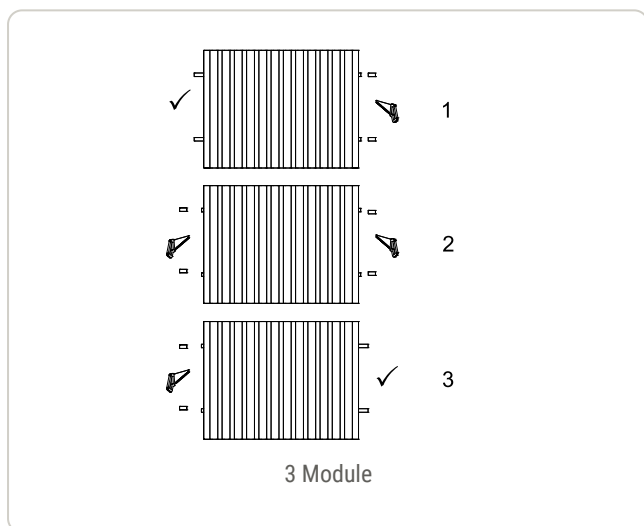
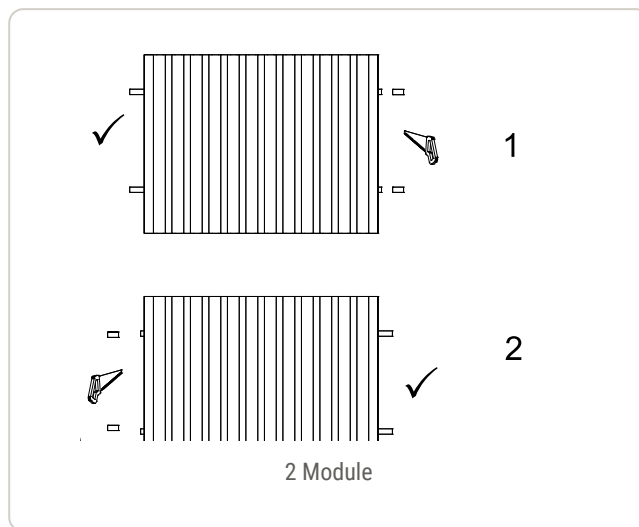
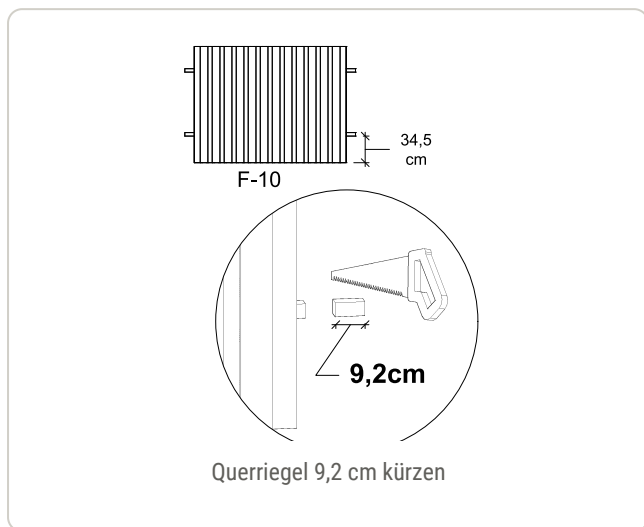


Je Ende 2 Schrauben 5 x 100 mm

- Die restlichen Dachsparren verteilen: je Modul drei C-7 zwischen den Sparren an den Pfosten auf die Riemen legen, wie abgebildet. Die Abstände sind in den Zeichnungen nicht bemaßt; die Sparren liegen dort in etwa gleichen Abständen.
- Bei zwei Doppeltoren liegen im mittleren Modul nur zwei Sparren (Stern: „2 Sparren hier“), weil am rechten mittleren Pfosten schon zwei liegen.
- Wie die anderen Sparren vorn und hinten 9 cm überstehen lassen. An jedem Ende 2 Schrauben 5 x 100 mm (Kasten 2/2).

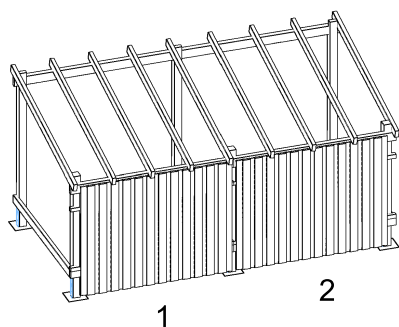
Wände

10 Rückwände F-10 anpassen

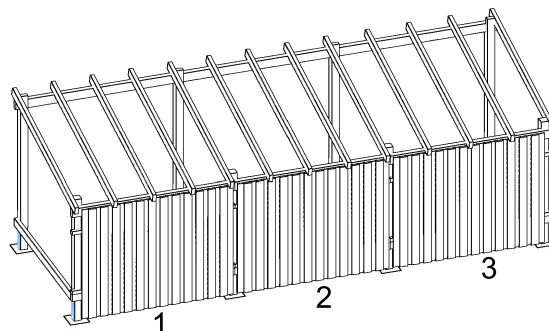


- Die Querriegel der vormontierten Rückwände F-10 stehen an beiden Seiten über. Wo zwei Rückwände am mittleren Pfosten aneinanderstoßen, wird das überstehende Ende jedes Querriegels 9,2 cm gekürzt, wie im Detail. Am Hausende (Haken) bleibt es, wie es ist.
- 2 Module: Rückwand 1 an der rechten Seite kürzen, Rückwand 2 an der linken. 3 Module: Rückwand 1 rechts, Rückwand 2 an beiden Seiten, Rückwand 3 links, wie abgebildet. Die Nummern entsprechen der Übersicht im nächsten Schritt.
- Der untere Querriegel liegt 34,5 cm über der Unterkante, wie abgebildet.

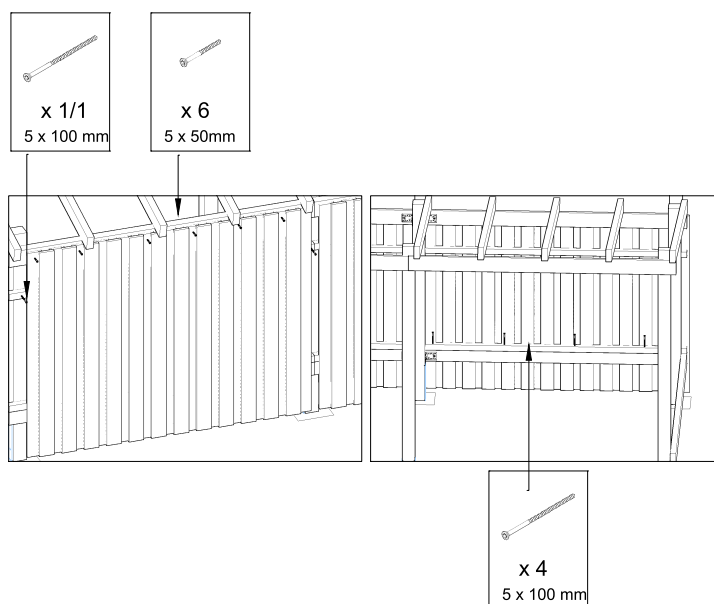
11 Rückwände F-10 montieren



2 Module

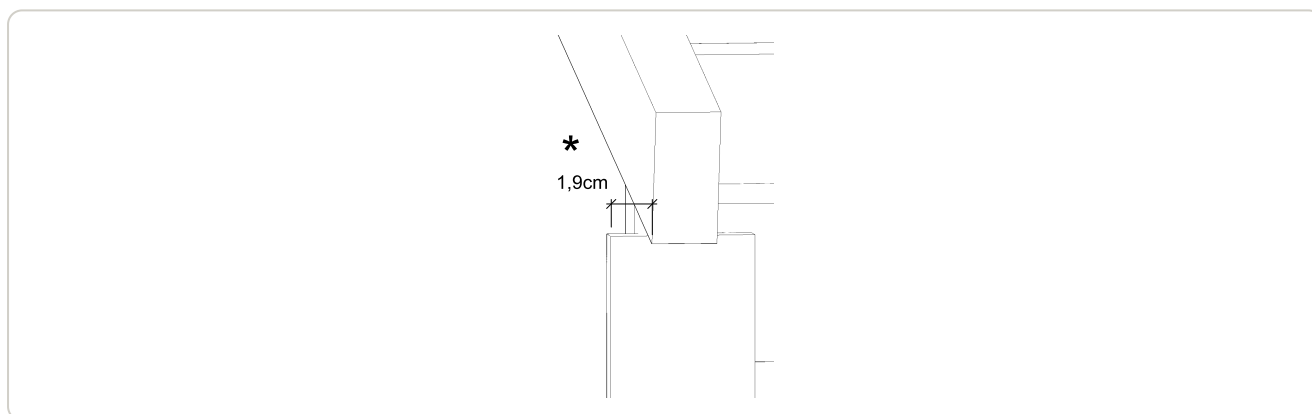
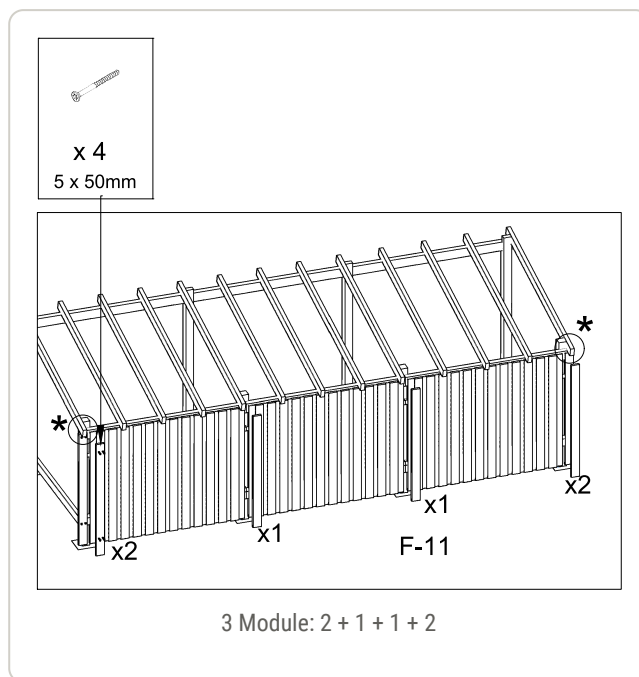
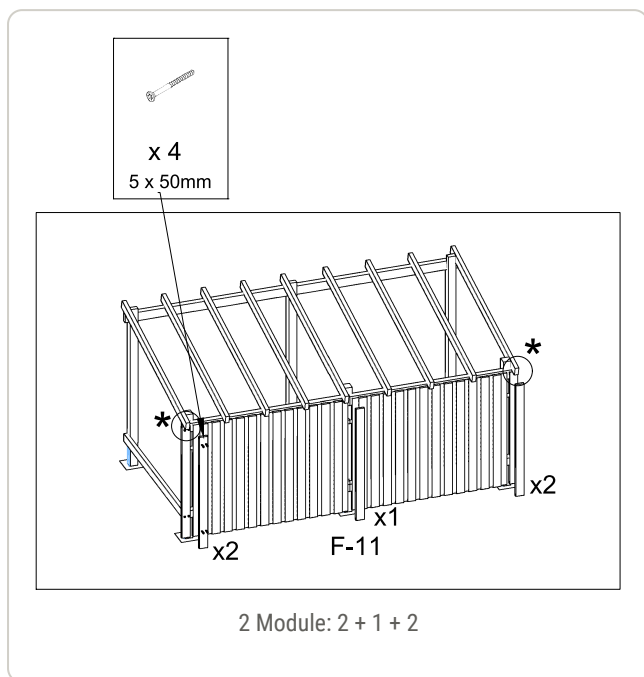


3 Module



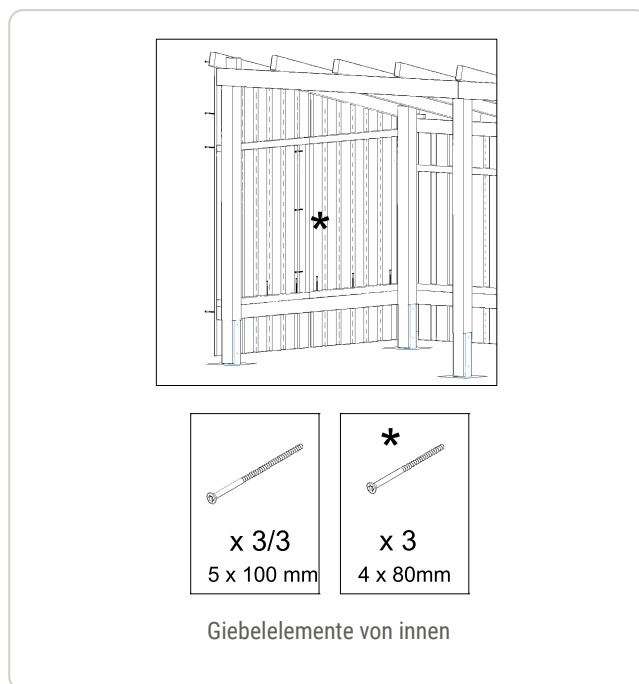
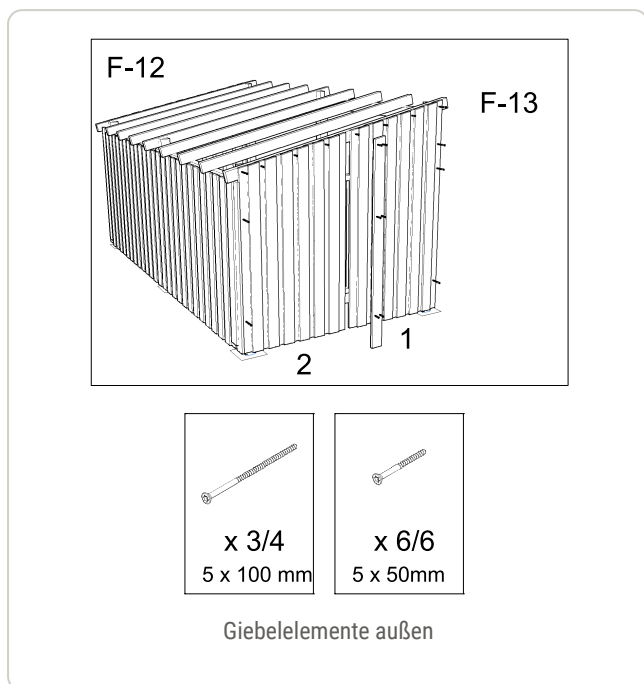
- Jede F-10 hinten außen gegen den Riemen und den Bodenriemen setzen, oben unter die Sparren, in der Reihenfolge der Übersicht. Die Bretter zeigen nach außen, die Querriegel nach innen.
- Je Rückwand außen oben 6 Schrauben 50 mm durch die Bretter in den Riemen (Kasten 6).
- Je Rückwand 2 Schrauben 5 × 100 mm durch die Enden des oberen Querriegels, je 1 an jedem Ende: am Hausende durch das ungekürzte Ende, am Stoß durch das gekürzte Ende, wie abgebildet (Kasten 1/1).
- Je Rückwand von innen 4 Schrauben 5 × 100 mm senkrecht von oben durch den unteren Querriegel in den Bodenriemen, wo der Pfeil hinzeigt (Kasten 4).

12 Eckbretter F-11 an den Rückwänden



- An jeder hinteren Hausecke 2 F-11, an jedem Stoß zweier Rückwände 1 F-11 anbringen, wie abgebildet: 2 Module zusammen 5, 3 Module 6.
- Jedes F-11 mit 4 Schrauben 50 mm befestigen (Kasten 4).
- An den Ecken (Stern) wie im Detail: 1,9 cm.

13 Giebelelemente F-12 und F-13



- Die Giebelelemente an den beiden Hausenden bestehen aus je zwei Teilen: Teil 1 ist das höhere und kommt nach vorn an die hohe Seite, Teil 2 nach hinten. F-12 und F-13 sind spiegelbildlich: F-13 kommt auf die linke, F-12 auf die rechte Seite (von vorn gesehen). Die Bretter zeigen nach außen.
- Jedes Giebelelement mit Schrauben 5 x 100 mm an den Pfosten befestigen: an der hinteren Kante 3, an der vorderen Kante 4 (Kasten 3/4).
- Die Fuge zwischen Teil 1 und Teil 2 außen mit F-14 abdecken. Schrauben 50 mm (Kasten 6/6): 6 oben an der Dachkante und 6 auf F-14 (3 Paare), wie abgebildet.

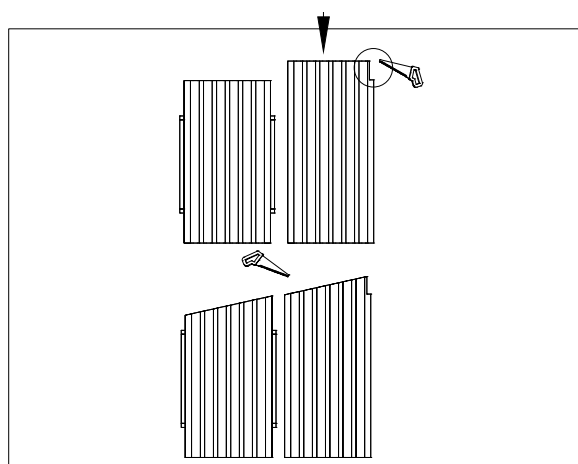
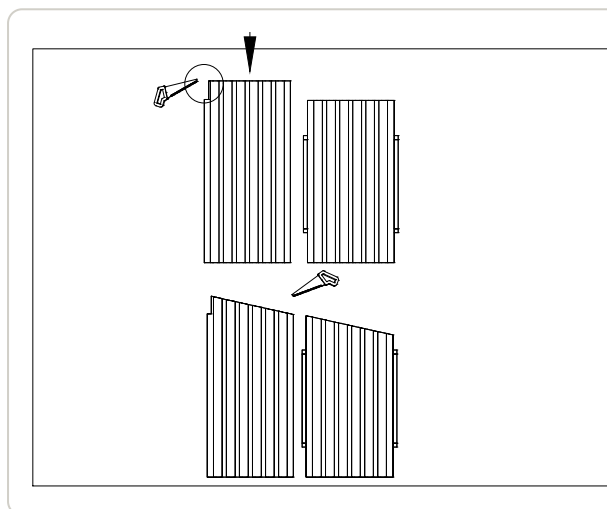
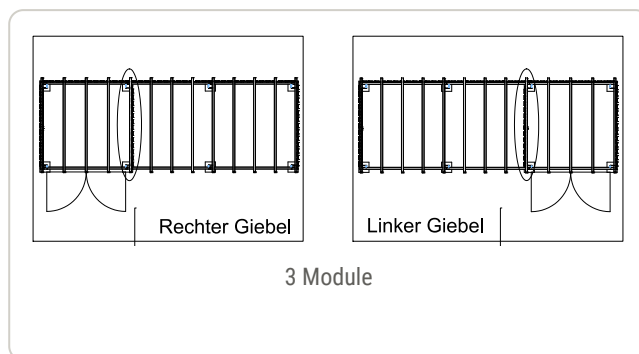
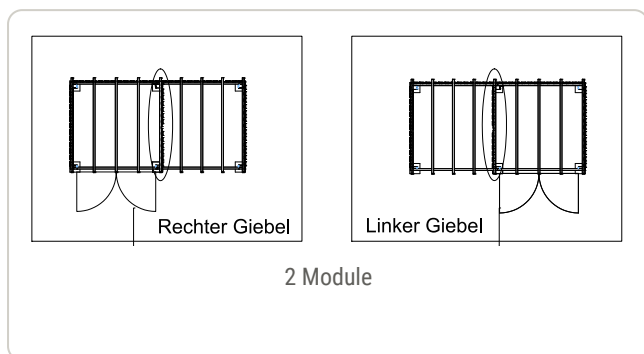
14 Giebelelemente von innen verbinden

- An der Fuge zwischen Teil 1 und Teil 2 jedes Giebelelements von innen 3 Schrauben 80 mm (Stern), wie im rechten Bild des vorigen Schritts.
- Unten von innen 3 Schrauben 5 x 100 mm je Teil senkrecht von oben durch den unteren Querriegel in B-15 (Kasten 3/3), wie abgebildet.

Zwischenwand (nur Ausführungen mit Zwischenwand)

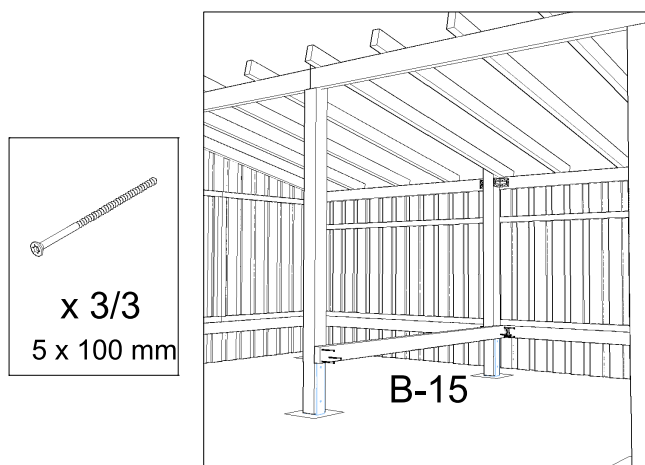
Dieser Abschnitt gilt für die Ausführungen mit Doppeltor, mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand (3 Module) und mit zwei Doppeltoren. Die Zwischenwand trennt einen geschlossenen Raum von einem offenen Modul. Sie muss vor der Montage angepasst werden. Bei 2 Modulen mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand entfällt dieser Abschnitt.

15 Nur mit Zwischenwand: Wo sitzt sie, welcher Giebel?



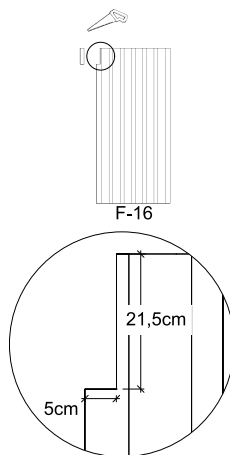
- Die Zwischenwand steht an dem mittleren Pfosten, der den geschlossenen Raum vom offenen Modul trennt.
- Mit Doppeltor (2 und 3 Module): direkt neben dem Türmodul. Sitzt die Tür links, wird der rechte Giebel gebaut, sitzt sie rechts, der linke Giebel (Pläne).
- Mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand (3 Module): zwischen dem Modul mit Fassade und dem offenen Modul, wie in der Übersicht zur Fassade (Schritt 20). Bei Tür links wie der rechte Giebel, bei Tür rechts wie der linke Giebel.
- Mit zwei Doppeltoren: eine Zwischenwand je Türmodul, links als rechter Giebel am linken mittleren Pfosten, rechts als linker Giebel am rechten mittleren Pfosten.
- Welches Element an welcher Ecke ausgeklinkt und wie es schräg gesägt wird, zeigen die Bilder unter den Plänen: links für den rechten Giebel, rechts für den linken Giebel.

16 Nur mit Zwischenwand: Bodenriemen B-15 einsetzen



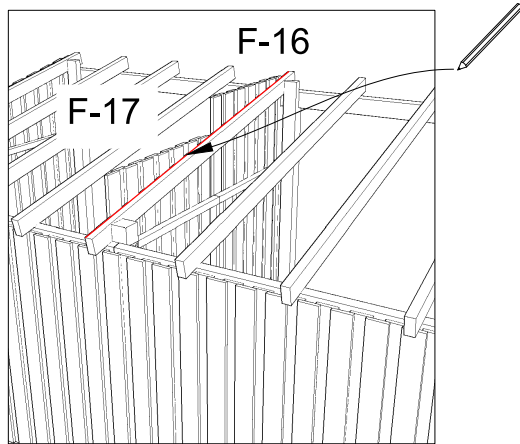
- Den B-15 aus dem Paket der Zwischenwand unten zwischen den vorderen und den hinteren mittleren Pfosten setzen, wie abgebildet.
- An jedem Ende 3 Schrauben 5 × 100 mm (Kasten 3/3).

17 Nur mit Zwischenwand: F-16 ausklinken

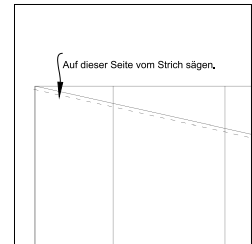
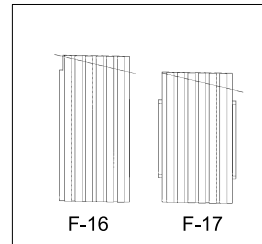


- An F-16 an der oberen Ecke ein Stück 21,5 cm hoch und 5 cm breit aussägen, wie im Detail. An welcher Ecke, zeigt das Bild zum rechten bzw. linken Giebel im vorigen Abschnitt.

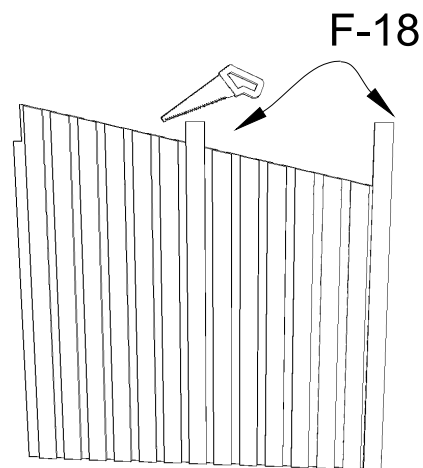
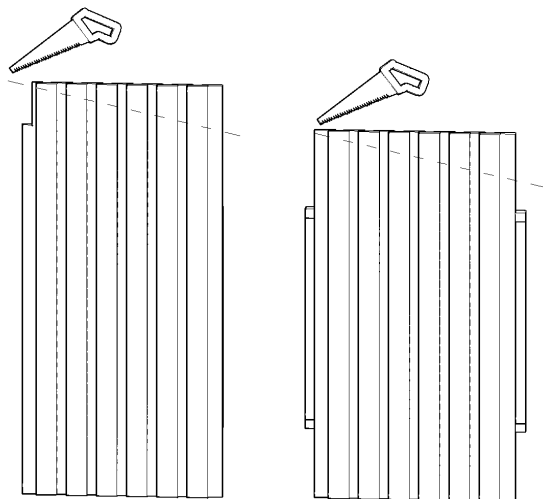
18 Nur mit Zwischenwand: Dachschräge anzeichnen und sägen



Dachschräge anzeichnen

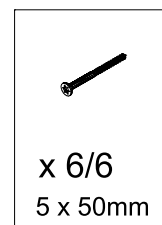
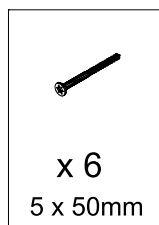
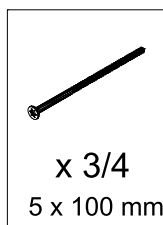
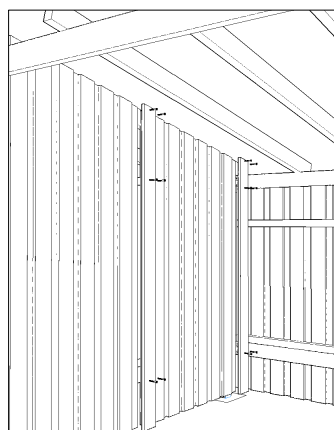
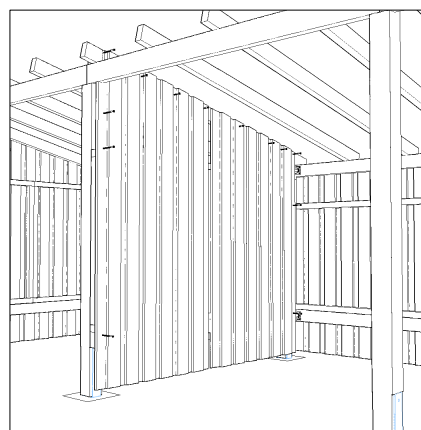
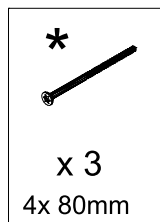
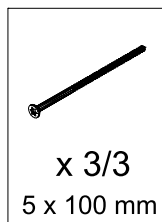
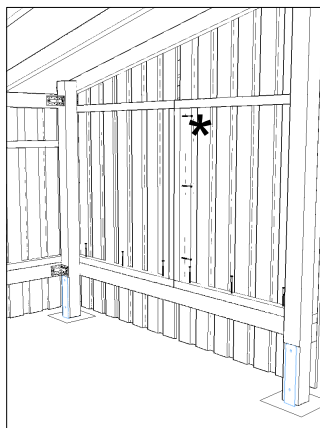


Auf dieser Seite vom Strich sägen



- F-16 und F-17 an ihren Platz halten und die Dachschräge entlang des Sparrens mit dem Bleistift anzeichnen (rote Linie), wie abgebildet. F-16 ist das höhere Element und kommt nach vorn.
- Beide Elemente entlang der Linie sägen: auf der Seite vom Strich, die das Detail zeigt.
- Die beiden Deckbretter F-18 kommen auf die Fuge zwischen F-16 und F-17 und an die Kante, wie im unteren Bild (Pfeile). Oben werden sie wie die Elemente der Schräge angepasst gekürzt, wie abgebildet.

19 Nur mit Zwischenwand: Zwischenwand montieren

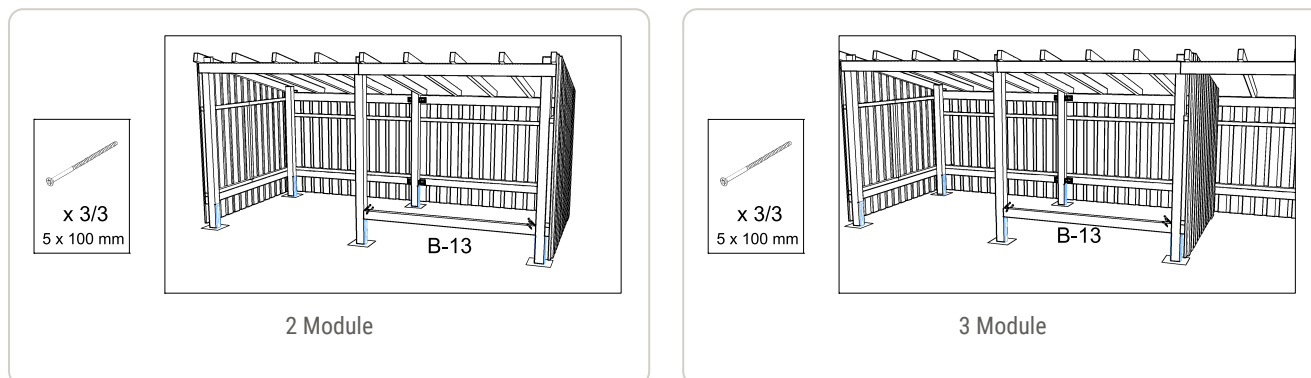


- Die Zwischenwand zwischen die mittleren Pfosten setzen, die Bretter zur offenen Seite hin, wie abgebildet.
- An der Fuge zwischen F-16 und F-17 von innen 3 Schrauben 80 mm (Stern). Unten 3 Schrauben 5 × 100 mm je Element senkrecht von oben durch den unteren Querriegel in B-15 (Kasten 3/3).
- An den Pfosten mit Schrauben 5 × 100 mm befestigen: 3 an der einen und 4 an der anderen Kante (Kasten 3/4), dazu oben 6 Schrauben 50 mm (Kasten 6), wie im mittleren Bild.
- Zuletzt die Deckbretter F-18 mit Schrauben 50 mm befestigen (Kasten 6/6), wie im rechten Bild.

Fassade (nur Ausführungen mit zusätzlicher Außenwand)

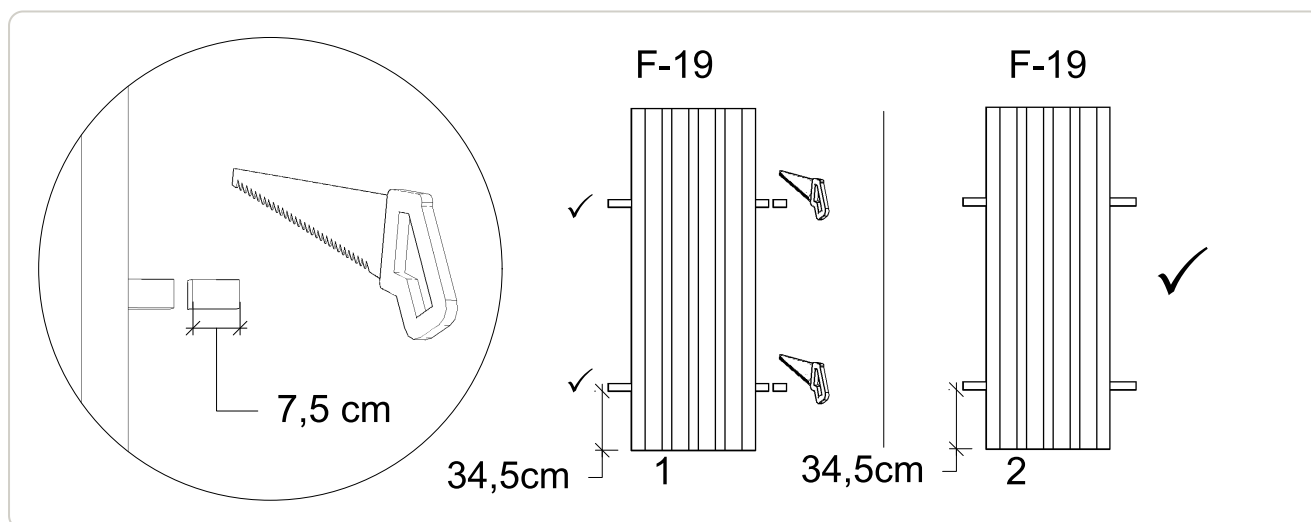
Dieser Abschnitt gilt für die Ausführungen mit Doppeltür und zusätzlicher Außenwand. Die Fassade schließt bei 2 Modulen das Modul neben der Doppeltür, bei 3 Modulen das mittlere Modul. Die Arbeitsbilder zeigen 2 Module; bei 3 Modulen gilt dasselbe für das mittlere Modul. Gezeichnet ist die Ausführung mit Tür links.

20 Nur mit Fassade: Bodenriemen B-13 vorn



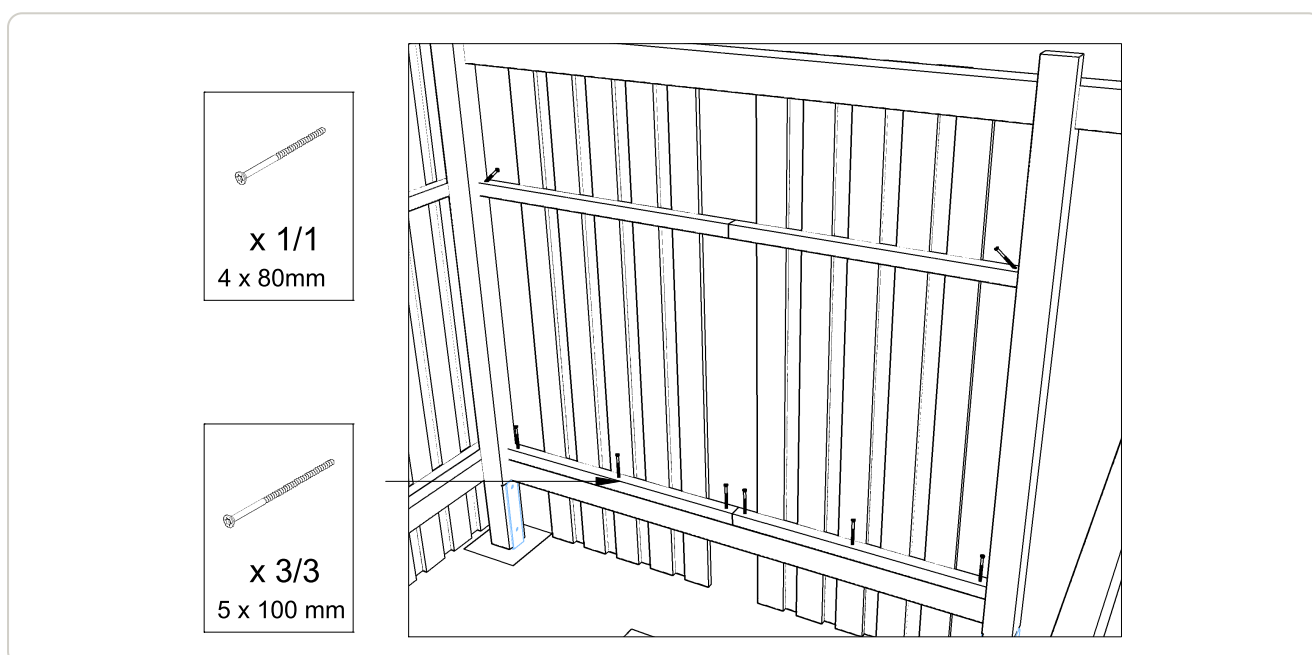
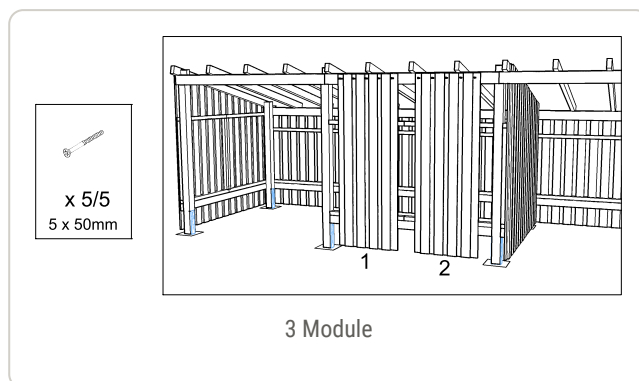
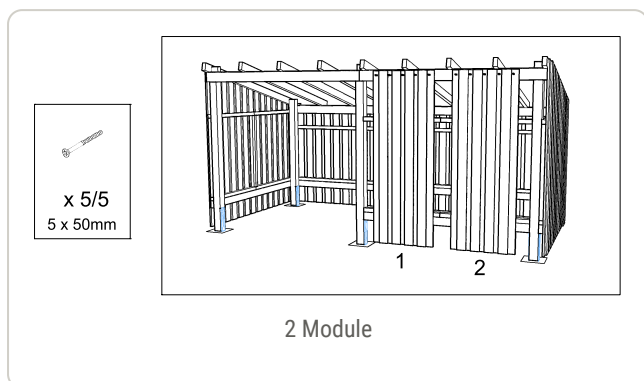
- B-13 vorn unten zwischen die beiden vorderen Pfosten des Moduls mit Fassade setzen, wie abgebildet.
- An jedem Ende 3 Schrauben 5 x 100 mm (Kasten 3/3).

21 Nur mit Fassade: Fassadenelemente F-19 anpassen



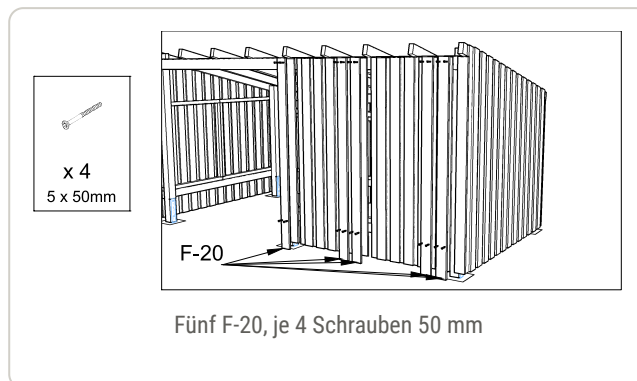
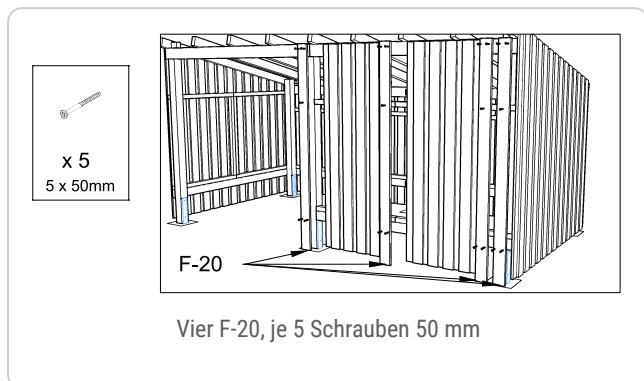
- Bei Element 1 die überstehenden Querriegel an einer Seite 7,5 cm kürzen, wie im Detail. Bei Tür links wie abgebildet: an der Seite mit der Säge, an der Seite mit dem Haken nicht.
- Element 2 bleibt, wie es ist (Haken).
- Der untere Querriegel liegt jeweils 34,5 cm über der Unterkante, wie abgebildet.

22 Nur mit Fassade: Fassadenelemente F-19 montieren



- Element 1 und Element 2 in die Öffnung setzen, bei Tür links wie in der Übersicht: Element 1 links, Element 2 rechts (von vorn gesehen). Die Bretter zeigen nach außen.
- Je Element 5 Schrauben 50 mm (Kasten 5/5), wie abgebildet.
- Von innen: an beiden Enden des oberen Querriegels je 1 Schraube 80 mm (Kasten 1/1), unten 3 Schrauben 5 x 100 mm je Element senkrecht von oben durch den unteren Querriegel in B-13 (Kasten 3/3), wie abgebildet.

23 Nur mit Fassade: Deckbretter F-20



- Die Deckbretter F-20 an die Stellen setzen, auf die die Pfeile zeigen, wie abgebildet.
- Im linken Bild vier F-20 mit je 5 Schrauben 50 mm (Kasten 5), im rechten Bild fünf F-20 mit je 4 Schrauben 50 mm (Kasten 4). Zusammen 9 F-20 und 40 Schrauben.

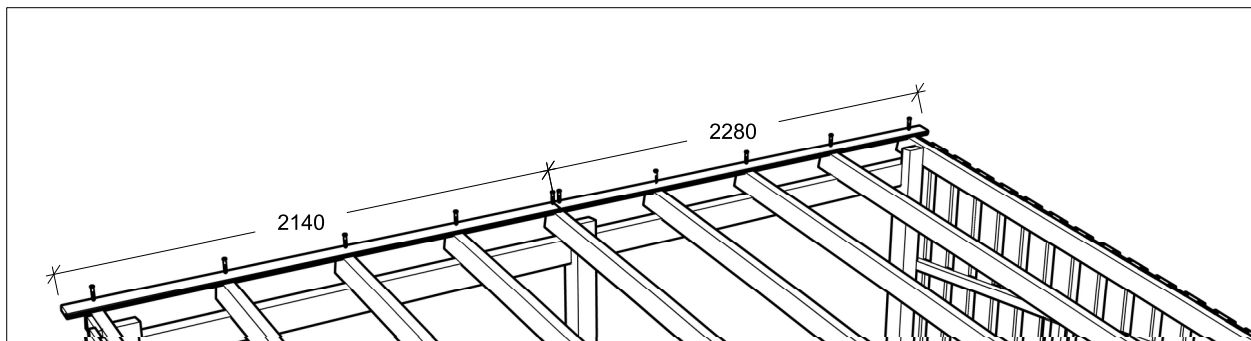
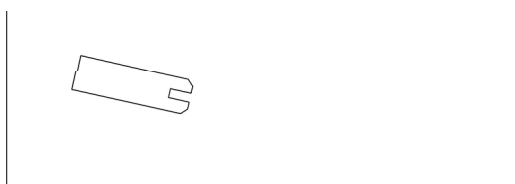
Dachbretter und Dachrand (alle Ausführungen)



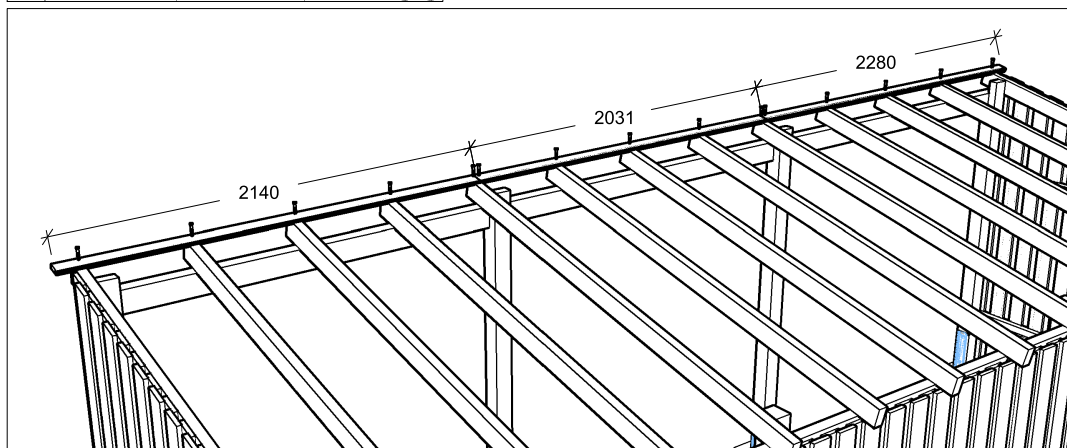
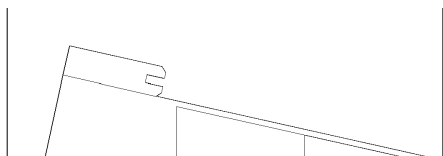
Blickrichtung und Reihenfolge der Bretter (Schritte 24 bis 28)

- Die Ansichten der Schritte 24 bis 26 zeigen das Dach von hinten: Das Anfangsbrett liegt an der fernen, hohen Kante, in Schritt 26 steht die Rückwand vorn im Bild. Was im Bild links liegt, ist von vorn gesehen rechts. In Schritt 28 zeigt die obere Ansicht das Haus von vorn, die untere von hinten.
- Reihenfolge von vorn gesehen ohne Doppeltor, mit Doppeltor und Tür links (auch mit Fassade) und mit zwei Doppeltoren: die langen Bretter D-4, E-16 und E-19 links. Ihre Stöße liegen auf den Sparren rechts neben den mittleren Pfosten (Schritt 8).
- Bei Tür rechts liegt die Folge spiegelbildlich; maßgeblich ist, dass jeder Stoß auf einem Sparren liegt.
- Prüfen Sie vor dem Festschrauben: Jeder Stoß liegt auf einem Sparren. Liegt ein Stoß neben dem Sparren, tauschen Sie die Bretter, bis er auf dem Sparren liegt.

24 Erstes Dachbrett (Anfang)



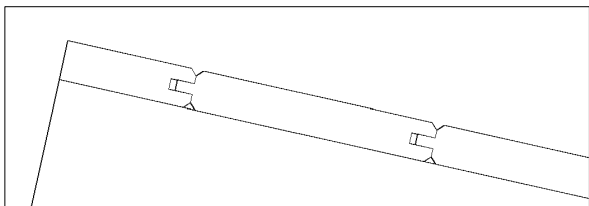
2 Module, Ansicht von hinten: im Bild links 2140, rechts 2280



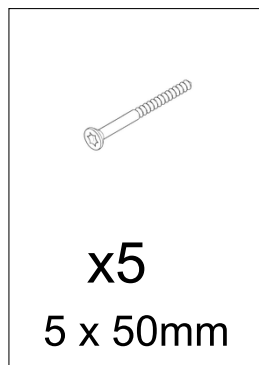
3 Module, Ansicht von hinten: im Bild von links 2140, 2031, 2280

- Die Dachbretter „Anfang“ (gerade Kante, siehe Teileliste) vorn an der hohen Seite quer über die Sparren legen, die gerade Kante nach vorn, die Nut nach hinten, wie im Detail.
- Die Ansichten zeigen das Dach von hinten. Von vorn gesehen (siehe Kasten oben): 2 Module links D-4 (2280), rechts D-5 (2140); 3 Module von links D-4 (2280), D-6 (2031), D-5 (2140); bei Tür rechts spiegelbildlich. Jeder Stoß liegt auf einem Sparren.
- Je Brett 5 Schrauben 50 mm (Kasten x5, pro Brett).

25 Weitere Dachbretter



Nut und Feder

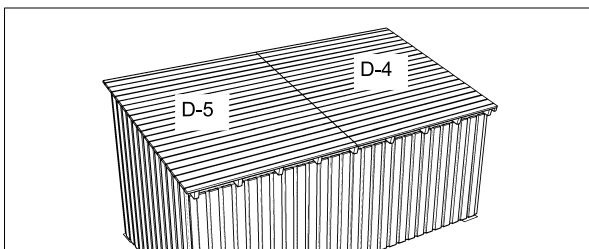
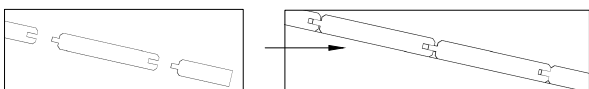


Pro Brett

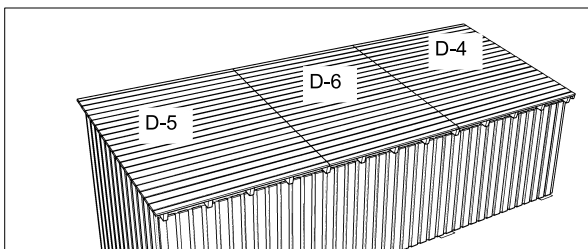
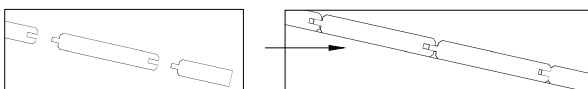
5 Schrauben 50 mm pro Brett

- Die Dachbretter Reihe für Reihe nach hinten verlegen, jeweils die Feder in die Nut des vorigen Bretts, wie im Detail. Jede Reihe besteht aus denselben Längen in derselben Folge wie die erste (je Länge 20 Stück); so liegen alle Stöße auf denselben Sparren. Die fertige Fläche zeigen die Ansichten im nächsten Schritt.
- Jedes Brett mit 5 Schrauben 50 mm befestigen (Kasten x5, pro Brett).

26 Letztes Dachbrett (Ende)



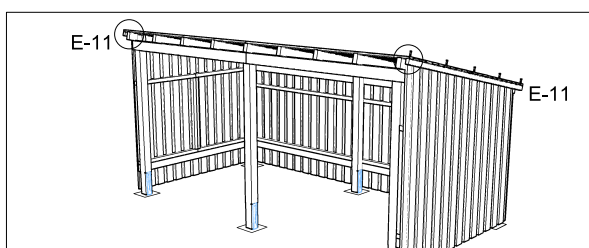
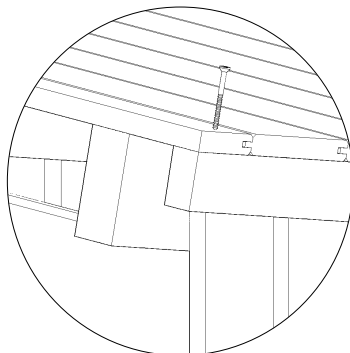
2 Module, Ansicht von hinten



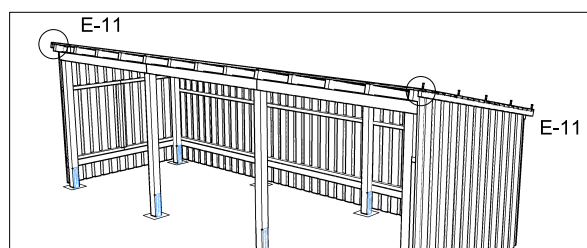
3 Module, Ansicht von hinten

- Zuletzt die Dachbretter „Ende“ (gerade Kante) hinten an der niedrigen Seite einsetzen: die Feder nach vorn in die Nut des vorigen Bretts, die gerade Kante nach hinten, wie im Detail.
- Wie die anderen Bretter mit 5 Schrauben 50 mm je Brett festschrauben.
- Die Ansichten zeigen die fertige Fläche von hinten, D-5 steht deshalb im Bild links. Von vorn gesehen gilt die Reihenfolge aus Schritt 24.

27 Leisten E-11 unter der Dachkante



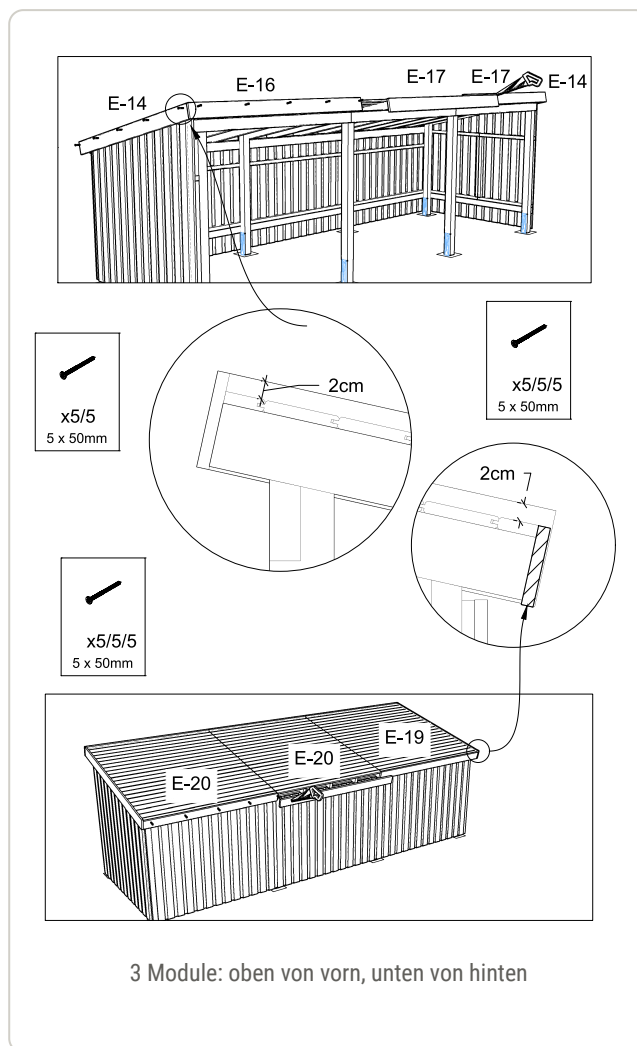
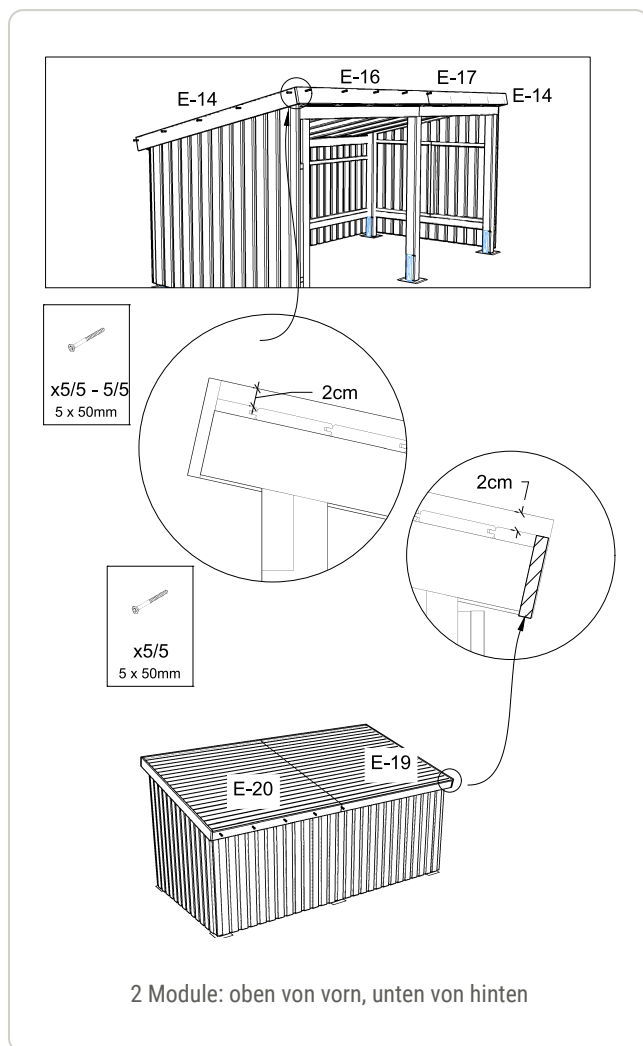
2 Module



3 Module

- An beiden Hausenden je ein E-11 unter die seitliche Dachkante setzen, wie im Detail.
- Von oben durch die Dachbretter mit 5 Schrauben 50 mm je E-11 befestigen (Kasten 5/5), zusammen 10.

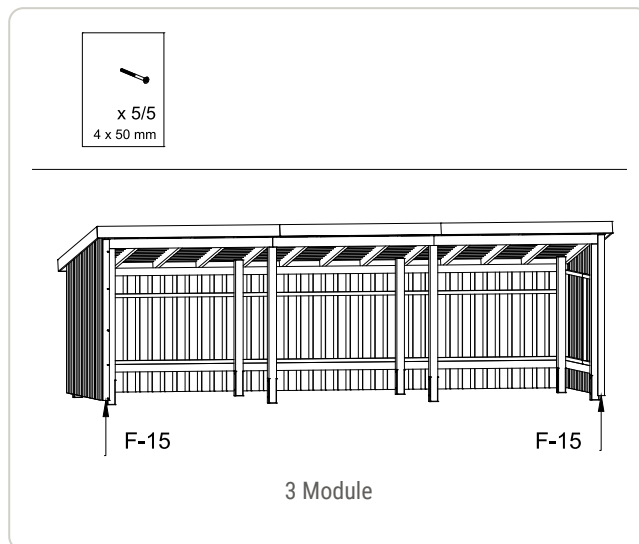
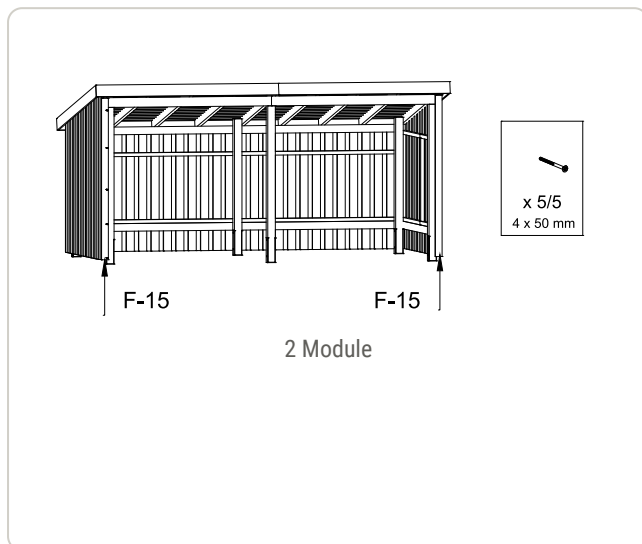
28 Sternbretter E-14 und Stirnbretter vorn und hinten



- E-14 (Sternbretter) an beide Hausenden setzen. Sie stehen 2 cm über die Dachfläche, wie in den Details.
- Vorn, von vorn gesehen von links: 2 Module E-16, E-17; 3 Module E-16, E-17 (gekürzt), E-17. Die vorderen Stirnbretter sitzen an der hohen Kante, reichen bis zur Oberkante von E-14 und stehen ebenfalls 2 cm über die Dachfläche, wie im linken Detail.
- Hinten an die niedrige Kante, von vorn gesehen von links: 2 Module E-19, E-20; 3 Module E-19, E-20 (gekürzt), E-20. In der unteren Ansicht (von hinten) stehen sie deshalb umgekehrt. Die Oberkante der hinteren Stirnbretter schließt bündig mit der Oberseite der Dachbretter ab, wie im rechten Detail.
- Diese Folge gilt ohne Doppeltor, mit Tür links und mit zwei Doppeltoren. Bei Tür rechts liegt die Folge spiegelbildlich; maßgeblich ist, dass jeder Stoß auf einem Sparren liegt.
- 3 Module: Gekürzt wird jeweils das mittlere Brett (Säge), ohne Maß: am Bau so kürzen, dass die Stöße auf den Sparren an den mittleren Pfosten liegen.
- Schrauben 50 mm, je Brett 5: 2 Module E-14 und vorn Kasten 5/5 – 5/5, hinten 5/5; 3 Module E-14 Kasten 5/5, vorn und hinten je 5/5/5.

Nur Ausführung ohne Doppeltor (offen)

29 Nur ohne Doppeltor: Blenden F-15 an den vorderen Pfosten

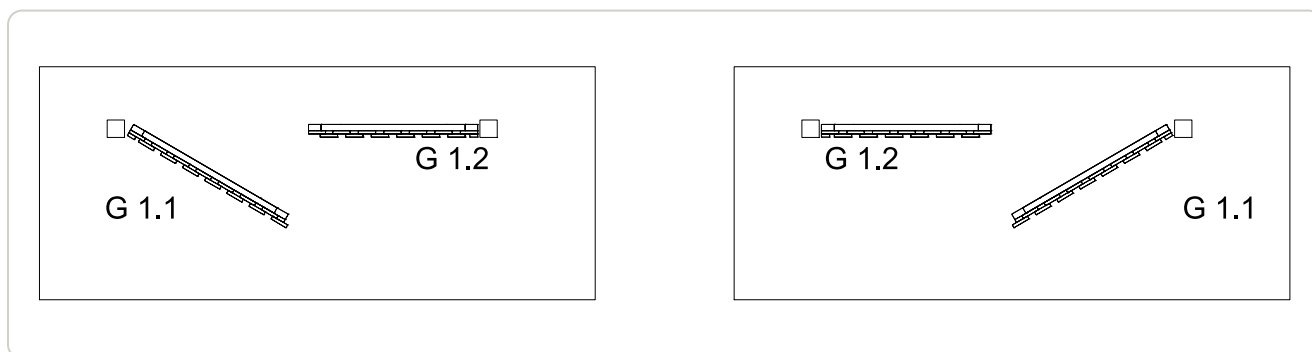


- An den beiden äußeren vorderen Pfosten A-7 je eine F-15 anbringen, wie abgebildet.
- Je F-15 5 Schrauben 4 × 50 mm (Kasten 5/5), zusammen 10.

Doppeltür (nur Ausführungen mit Doppeltor)

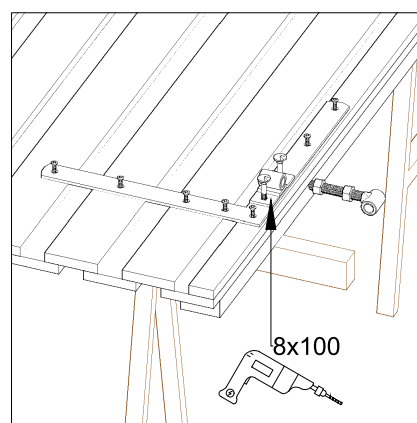
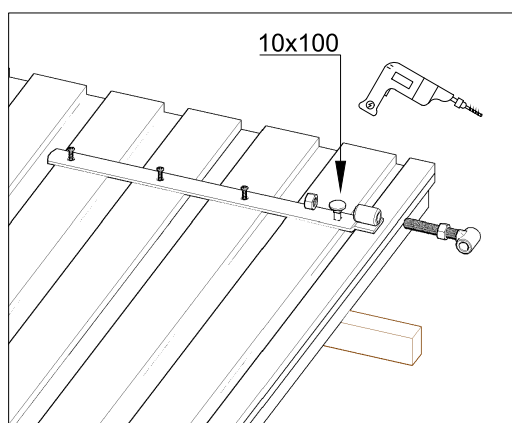
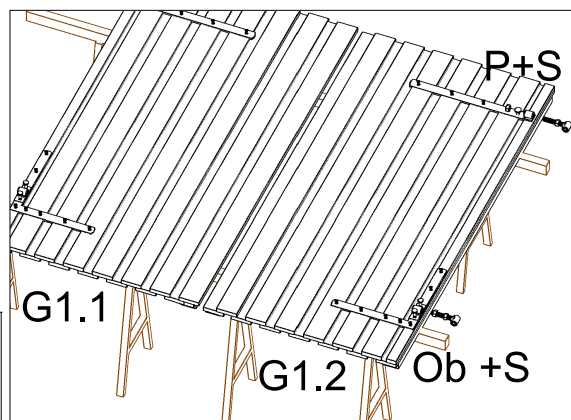
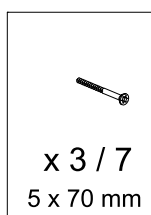
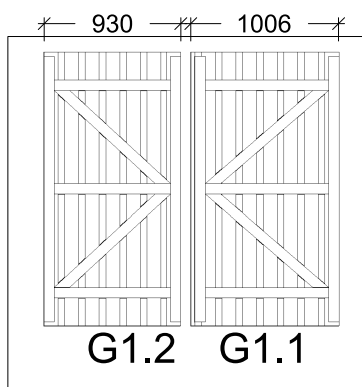
Dieser Abschnitt gilt für alle Ausführungen mit Doppeltor, bei zwei Doppeltoren für jede Tür. Die Türen G 1.1 und G 1.2 werden vormontiert geliefert. Die Doppeltür sitzt zwischen den beiden vorderen Pfosten A-7 des Türmoduls. Die Bilder zeigen 2 Module; bei 3 Modulen ist der Ablauf derselbe.

30 Nur mit Doppeltor: Seite der gehenden Tür wählen



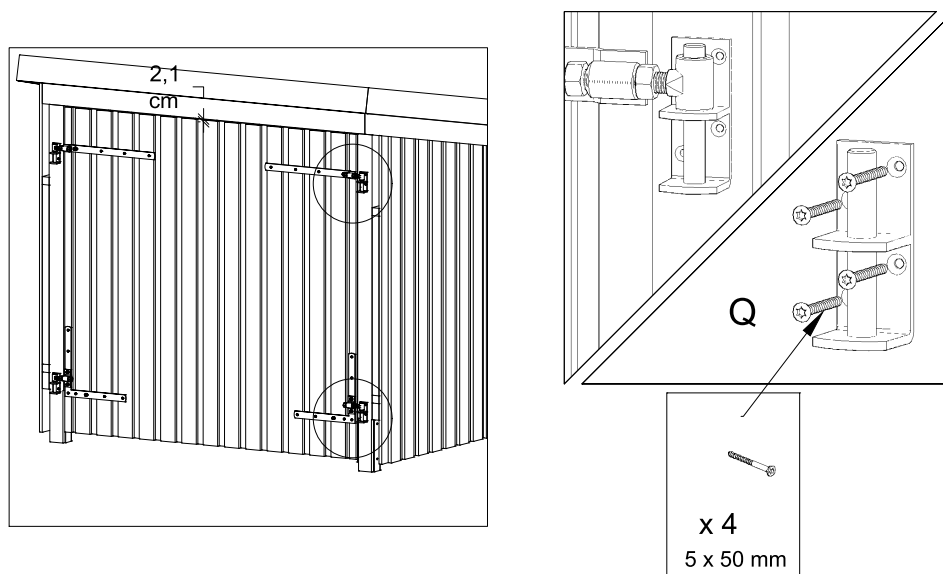
- Die Türen sind nach außen aufgehend. Die Türen können getauscht werden, sodass die gehende Tür (G 1.1) sowohl rechts als auch links sitzt (linkes und rechtes Bild).
- Auf der Innenseite laufen die Streben jeder Tür von den Ecken an der Bandseite zur Mitte der Kante zur anderen Tür, wie im nächsten Schritt oben links (Innenseite der Türen) abgebildet.

31 Nur mit Doppeltor: Bänder an den Türen montieren



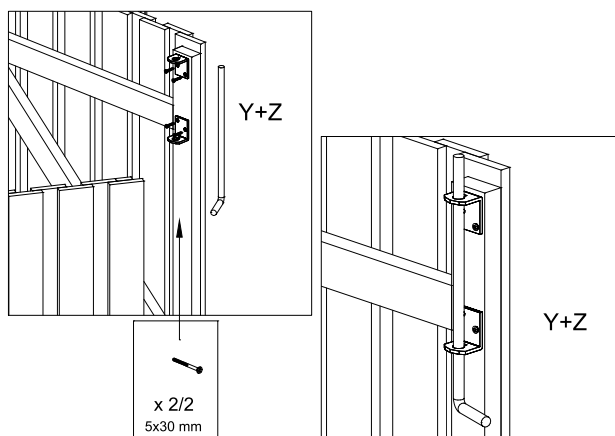
- Oben links: die Innenseite der Türen. G 1.2 ist 930 mm breit, G 1.1 1006 mm.
- Die Türen mit der Außenseite nach oben auf zwei Böcke legen, wie abgebildet.
- Oben an jede Tür ein P (Torband gerade) an die Bandseite: 1 Schlossschraube 10 × 100 mm (dafür ein Loch bohren, Bild unten links) und 3 Schrauben 5 × 70 mm.
- Unten an jede Tür ein Winkelband: Oa an die linke, Ob an die rechte Tür (von außen gesehen), dazu 7 Schrauben 5 × 70 mm. R (Gegenplatte) sitzt auf dem senkrechten Schenkel des Winkelbands an der Bandseite nahe der unteren Ecke, wie im Bild unten rechts, mit 2 Schlossschrauben 8 × 100 mm (dafür Löcher bohren).
- In P und in R je ein S (Einstellbolzen) einsetzen, wie abgebildet. Kasten 3/7: 3 Schrauben je P, 7 je Winkelband.
- Achten Sie darauf, dass keine Schraubenspitze auf der anderen Seite der Tür herausragt.

32 Nur mit Doppeltor: Türen einhängen



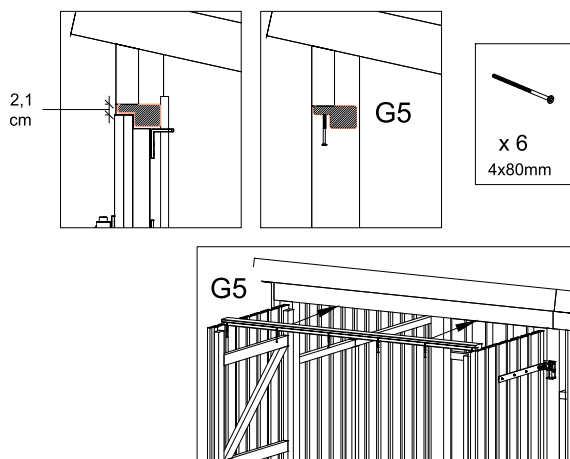
- Die Türen in die Öffnung stellen und die Augen der Einstellbolzen S auf die Dorne der Kloben Q setzen, wie im Detail.
- Die Türen ausrichten: Oben bleiben zwischen Türoberkante und B-24 2,1 cm.
- Erst dann jeden Q mit 4 Schrauben 5 × 50 mm an den vorderen Pfosten A-7 befestigen. Je Doppeltür 4 Q mit 16 Schrauben.

33 Nur mit Doppeltor: Schubriegel Y an G 1.2



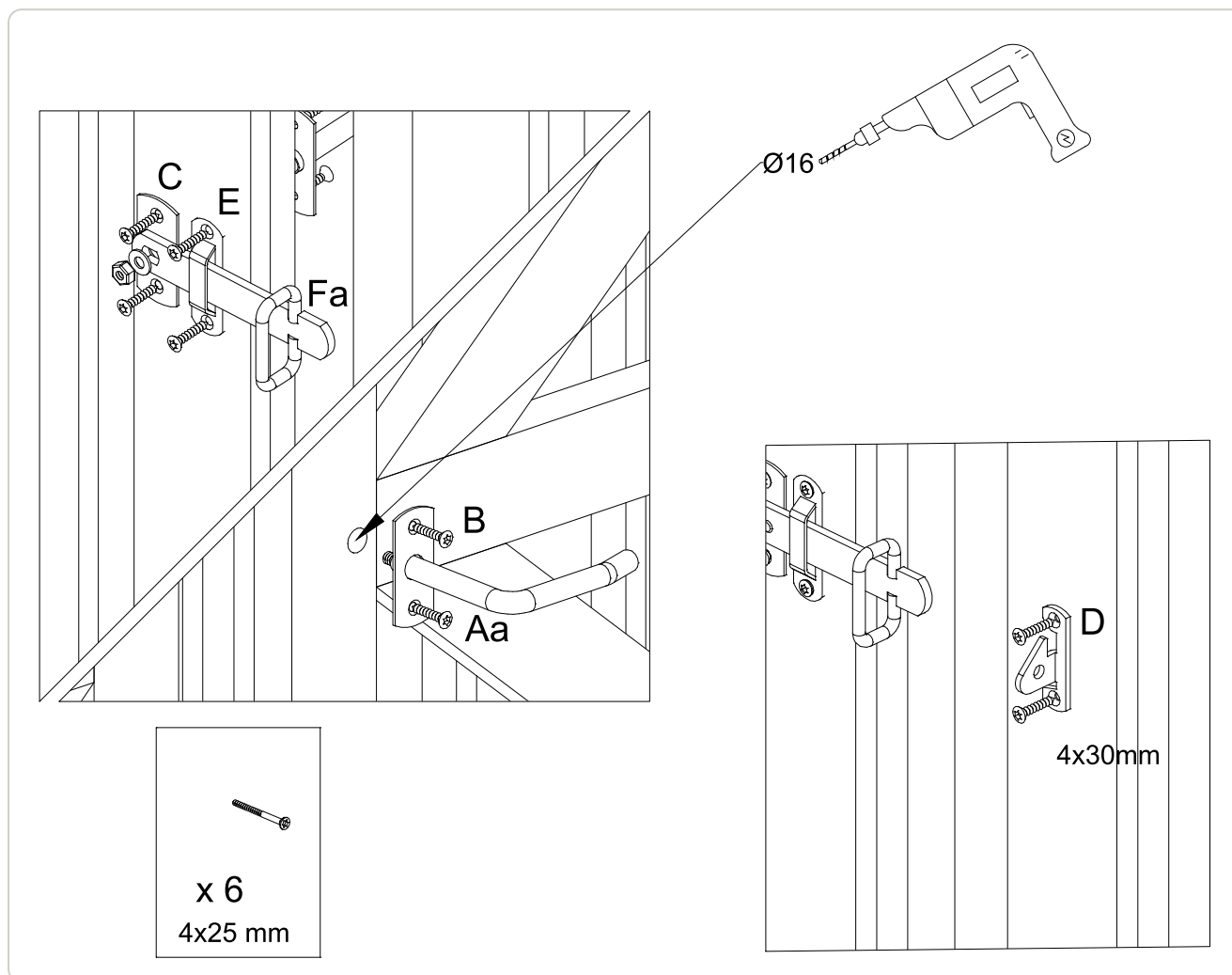
- Y (Schubriegel) mit den beiden Z (Führungen) innen an G 1.2 befestigen, an der Kante zu G 1.1, wie abgebildet.
- Je Z 2 Schrauben 5 × 30 mm (Kasten 2/2), zusammen 4.
- Zum Verriegeln wird Y nach oben hinter den dicken Teil der Anschlagleiste G5 geschoben (nächster Schritt, linker Schnitt). Eine Bohrung ist dafür nicht vorgesehen.

34 Nur mit Doppeltor: Anschlagleiste G5



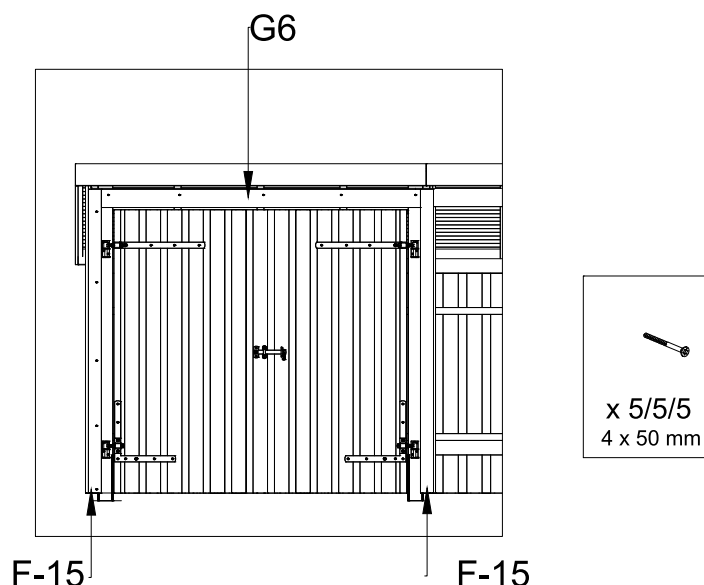
- G5 innen unter B-24 über die ganze Türöffnung setzen, wie im Schnitt: Der dünne Teil liegt in den 2,1 cm über den Türen, der dicke Teil innen dahinter.
- Von unten mit 6 Schrauben 4 × 80 mm befestigen (Pfeile).
- Mit zwei Doppeltoren: Reichen die Schrauben 4 × 80 mm nicht, wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

35 Nur mit Doppeltor: Türgriff, Riegel und Schließblech



- Für Aa (Türgriff) ein Loch Ø 16 mm durch G 1.1 bohren, nahe der Kante zu G 1.2, wie abgebildet.
- Innen: Aa durch B (Griffplatte) und das Loch stecken, B mit 2 Schrauben 4 × 25 mm befestigen.
- Außen: C (Griffplatte) auf das Griffende setzen. Fa (Riegel) mit dem flachen Ende durch E (Riegelführung) schieben, auf das Griffende über C stecken und mit der Mutter sichern, wie abgebildet. Der Bügel von Fa passt nicht durch E. C und E mit je 2 Schrauben 4 × 25 mm befestigen. Zusammen mit B sind das 6 Schrauben 4 × 25 mm.
- D (Schließblech) außen auf G 1.2 gegenüber dem Riegel mit 2 Schrauben 4 × 30 mm befestigen. Die Ansicht von vorn im nächsten Schritt zeigt Riegel und Schließblech außen.
- Achten Sie darauf, dass keine Schraubenspitze auf der anderen Seite der Tür herausragt.

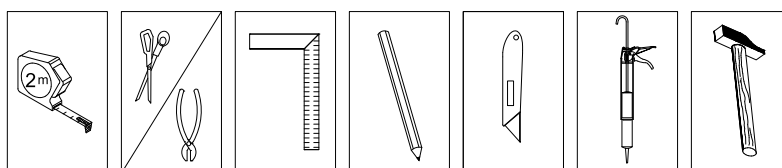
36 Nur mit Doppeltor: Blende G6 und Blenden F-15



- G6 vorn oben über den Türen anbringen, an beiden vorderen Pfosten A-7 des Türmoduls je eine F-15, wie abgebildet.
- Je Teil 5 Schrauben 4 × 50 mm (Kasten 5/5/5), zusammen 15.
- Mit Doppeltor (2 und 3 Module) und mit Doppeltor und zusätzlicher Außenwand (3 Module) liegt dem Zwischenwand-Satz eine weitere Blende F-15 bei. Ihr Einbauort ist nicht gezeichnet. Nach der Zahl der Blenden gehört sie an den äußeren vorderen Pfosten des offenen Moduls am anderen Hausende, wie in Schritt 29 (5 Schrauben 4 × 50 mm).

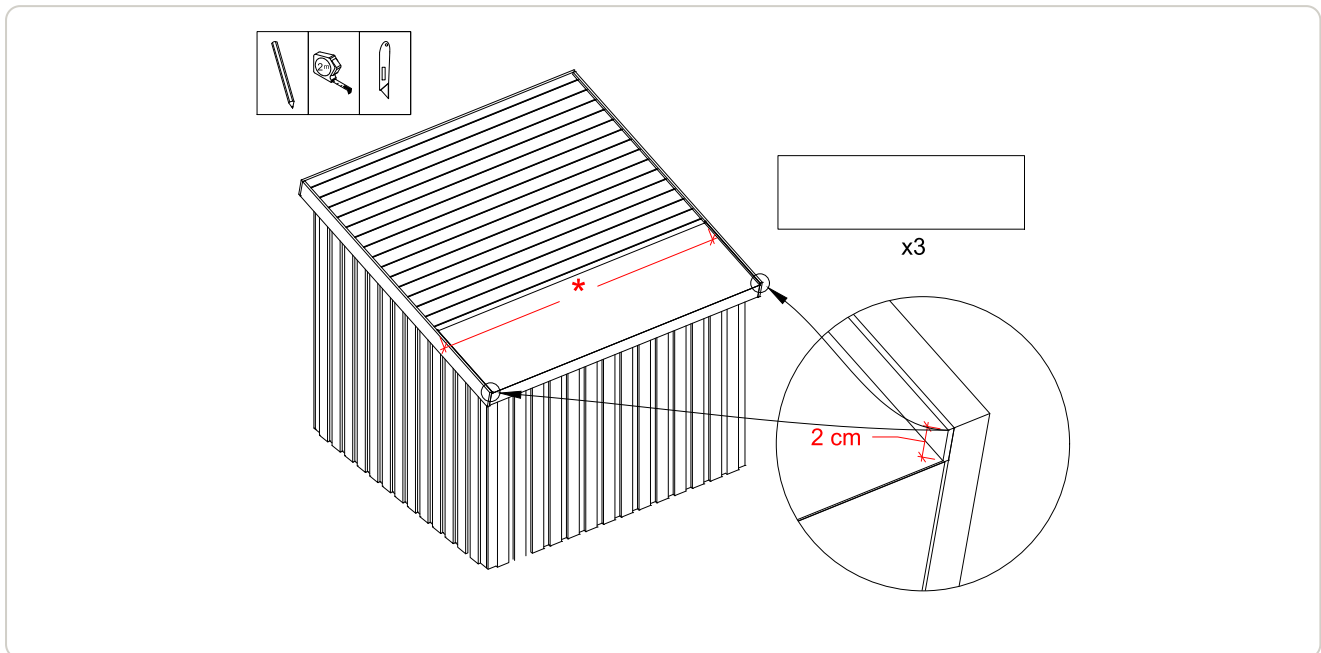
Dach eindecken (nur Ausführungen inkl. Dachpappe, Aluleisten)

Dieser Abschnitt gilt für die Ausführungen inkl. Dachpappe, Aluleisten. Bei den Ausführungen ohne Zubehör ist keine Dachpappe im Lieferumfang; wir empfehlen trotzdem, das Dach mit Dachpappe zu belegen. Bei 2 und bei 3 Modulen wird das Dach mit 3 Bahnen aus Rollen mit 1 m Breite gedeckt; die Schritte gelten für beide Modulzahlen. Was sich unterscheidet, sind die Mengen in der Tabelle „Dachset“ im Lieferumfang: bei 2 Modulen Rollen 1 × 4,5 m, bei 3 Modulen Rollen 1 × 6,5 m. Die Zeichnungen zeigen ein kürzeres Dach; der Ablauf ist bei Ihrem Dach derselbe.



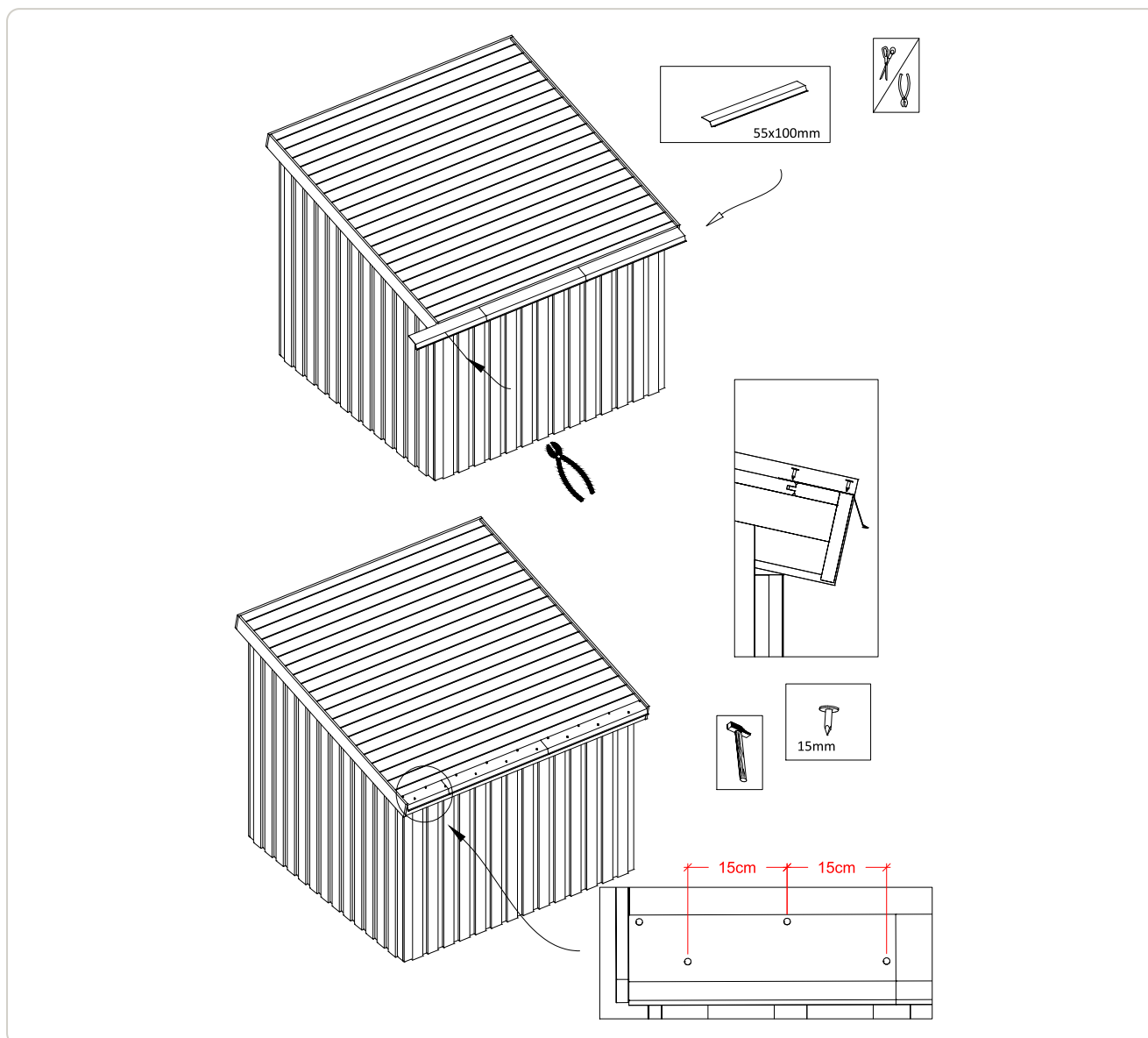
Maßband, Schere und Zange, Anschlagwinkel, Bleistift, Cuttermesser, Kartuschenpresse, Hammer

37 Nur inkl. Dachpappe: Dachpappe zuschneiden



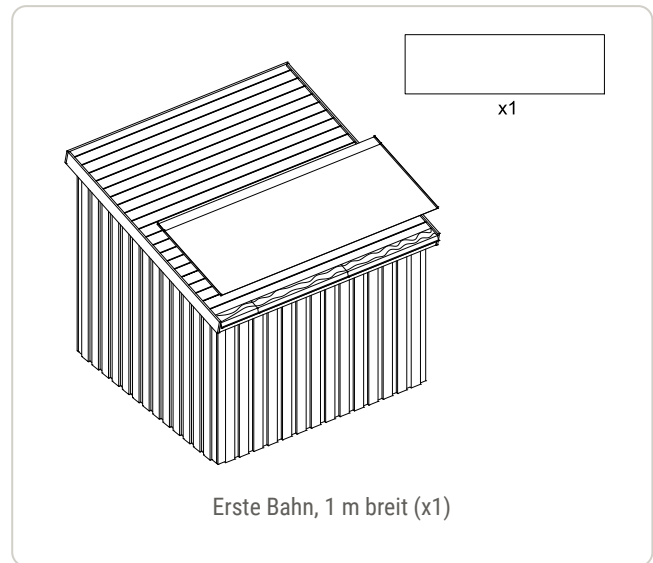
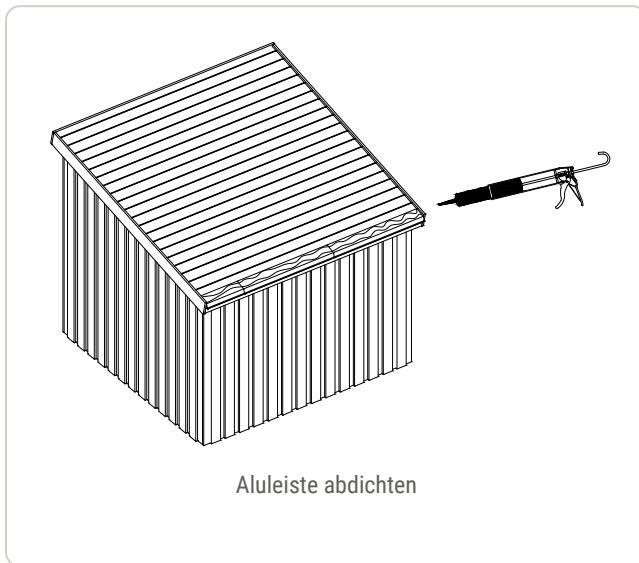
- Die Sternbretter an den Seiten sind montiert wie in Schritt 28: Sie stehen 2 cm über die Dachfläche (Detail).
- Die Dachpappe in der Länge anpassen: bei 2 und bei 3 Modulen 3 Stück (x3), jedes ca. 2 cm + Dachlänge + ca. 2 cm. Die Dachlänge messen Sie an der Traufe zwischen den Sternbrettern, wie die rote Linie (Stern) zeigt.

38 Nur inkl. Dachpappe: Aluleisten an der Traufe



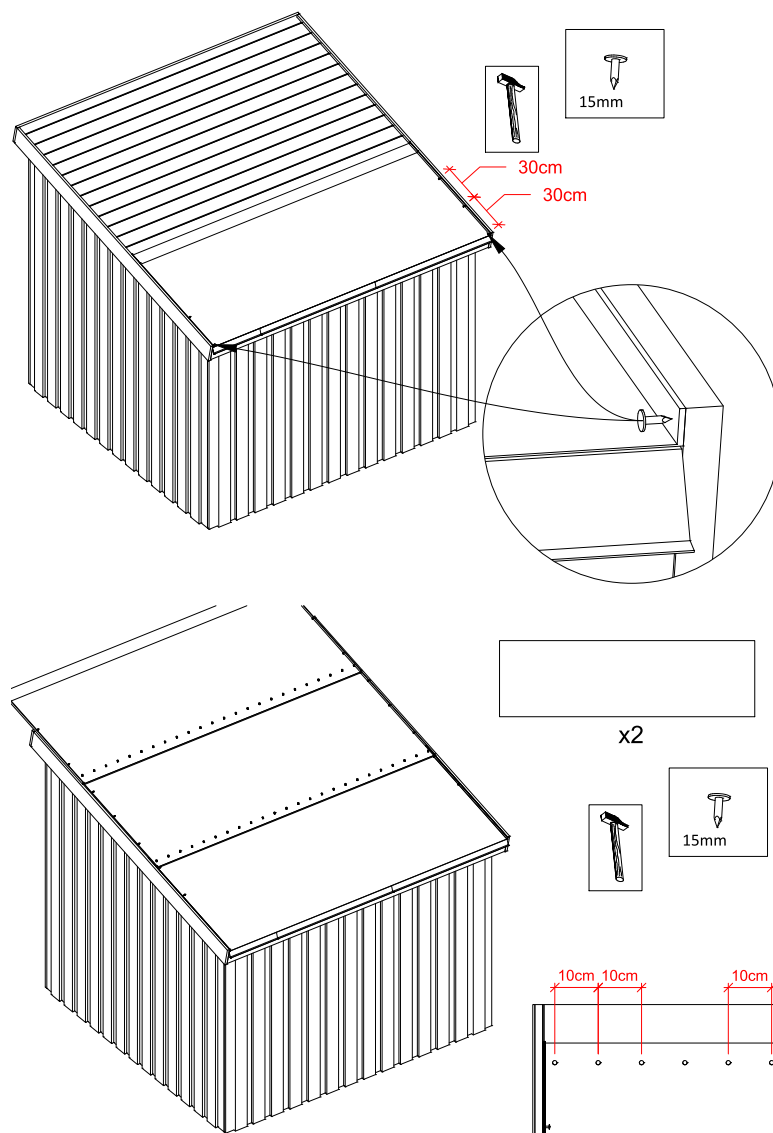
- Die Aluleisten 55 × 100 mm sind fertige Winkelprofile. Sie kommen an die Traufe, die hintere, niedrige Dachkante über den hinteren Stirnbrettern, und liegen über der Kante, wie im Detail. An den Enden mit Schere bzw. Zange anpassen. An den Stößen überlappen die Aluleisten, wie abgebildet.
- Mit Dachpappnägeln 15 mm und dem Hammer auf dem Dach festnageln, versetzt, Abstand 15 cm, wie abgebildet.

39 Nur inkl. Dachpappe: Abdichten und erste Bahn auflegen



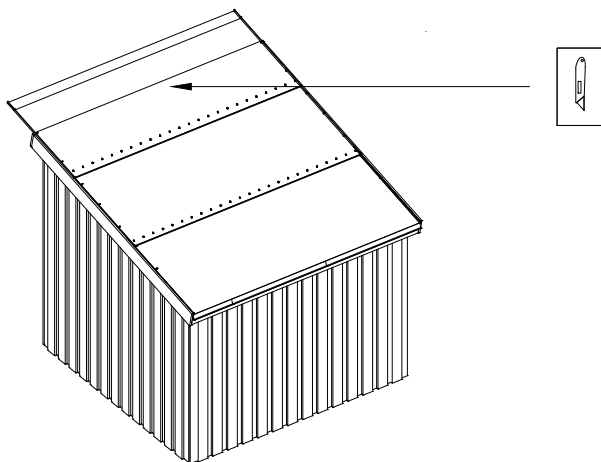
- Mit der Kartusche (0,3 l) und der Kartuschenpresse die Aluleiste an der Traufe abdichten, wie abgebildet (Wellenlinie).
- Die erste Bahn Dachpappe an der Traufe über die Aluleiste legen (x1).

40 Nur inkl. Dachpappe: Bahnen nageln



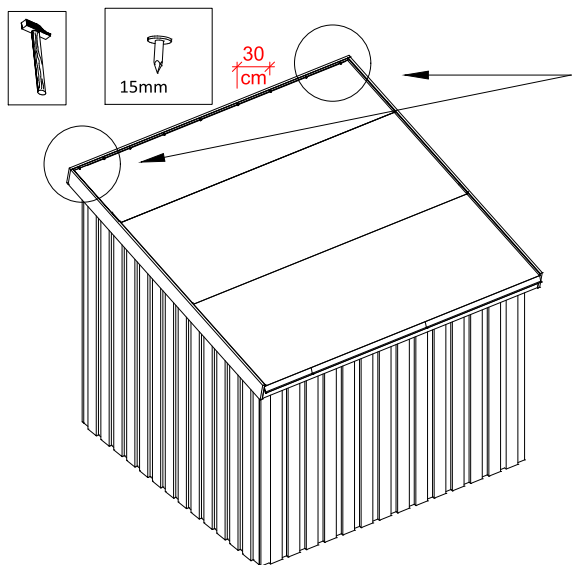
- An beiden Seiten die erste Bahn an den Sternbrettern hochstellen und von innen waagrecht in das Sternbrett nageln, Abstand 30 cm, wie im Detail.
- Die übrigen 2 Bahnen nacheinander zur hohen Seite hin auflegen (x2). Jede Bahn überlappt die darunterliegende; die Nagelreihe sitzt an der Unterkante der oberen Bahn, wie im Detail.
- Mit Dachpappnägeln 15 mm festnageln, Abstand 10 cm, wie im Detail.
- Auch die oberen Bahnen an beiden Seiten an den Sternbrettern hochstellen und in das Sternbrett nageln, Abstand 30 cm, wie abgebildet.

41 Nur inkl. Dachpappe: Oberste Bahn anpassen

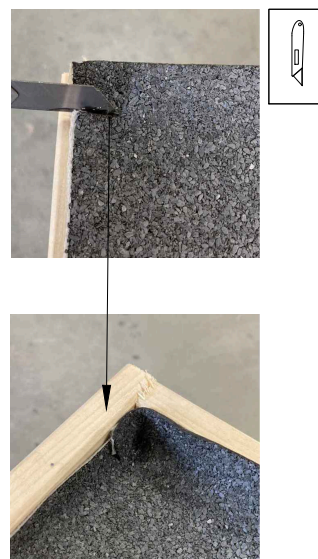


- Die oberste Bahn steht an der hohen Seite über die Dachkante. Den Überstand mit dem Cuttermesser abschneiden. Dabei so viel stehen lassen, dass die Bahn vorn am Stirnbrett hochgestellt und wie an den Sternbrettern genagelt werden kann, wie in den Fotos.

42 Nur inkl. Dachpappe: Ecken zuschneiden



Ecken der hohen Seite, Abstand 30 cm

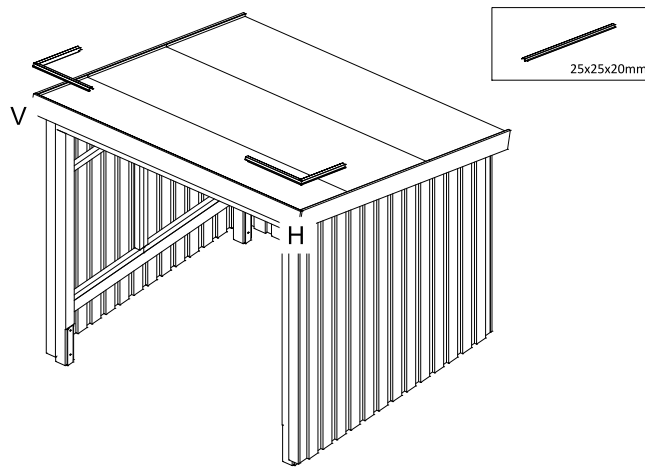


Zuschchnitt an der Ecke

- An den Ecken der hohen Seite (Kreise) die Dachpappe mit dem Cuttermesser zuschneiden, wie die Fotos zeigen, und an die Bretter hochstellen.
- Mit Dachpappnägeln 15 mm festnageln, an der hohen Seite im Abstand von 30 cm, wie abgebildet.

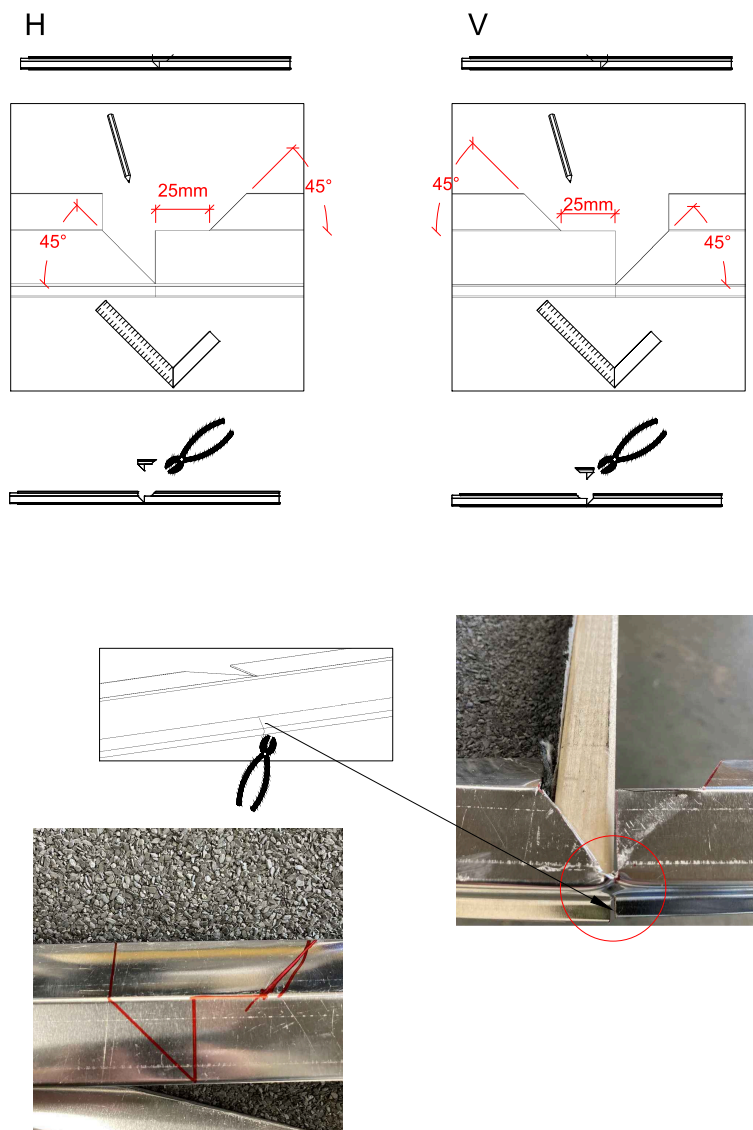
43

Nur inkl. Dachpappe: Giebelleisten an den Ecken V und H



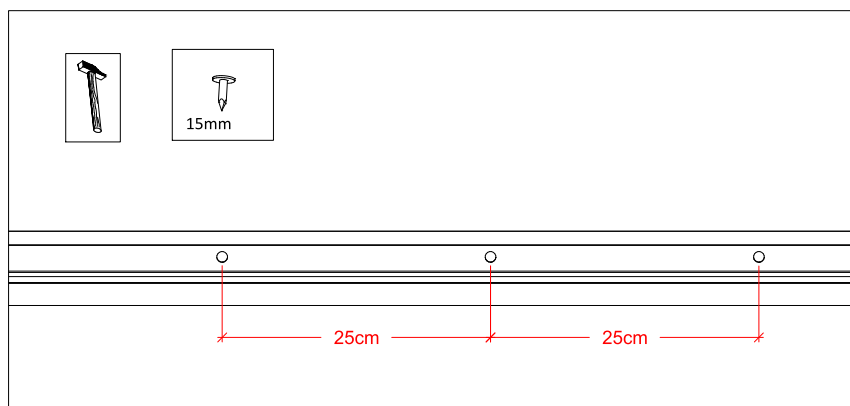
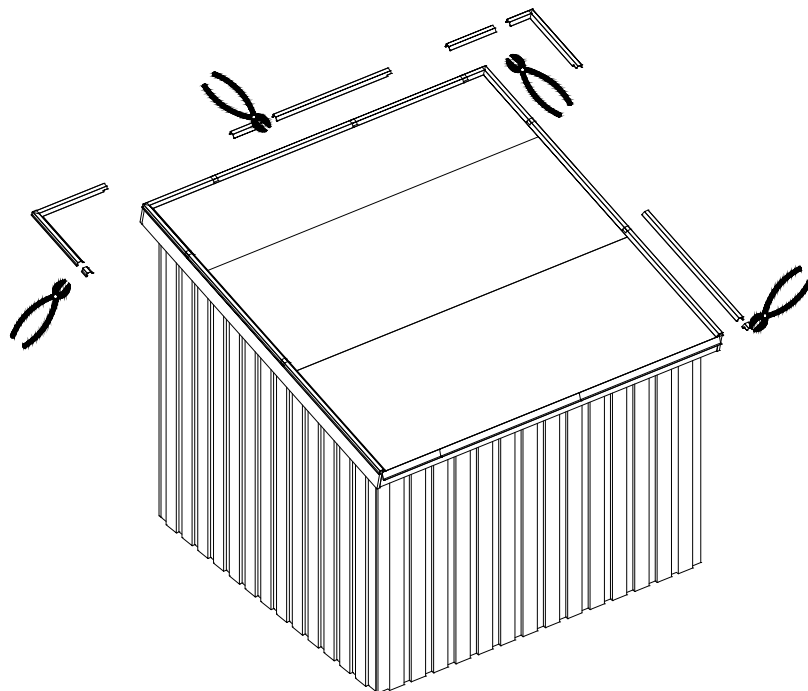
- Die Giebelleisten 25 × 25 × 20 mm kommen auf die Sternbretter und die Stirnbretter vorn (2 Module 11 Stück, 3 Module 13 Stück).
- V ist die linke, H die rechte vordere Ecke (von vorn gesehen). An beiden Ecken wird je eine Leiste um die Ecke gebogen, wie abgebildet.

44 Nur inkl. Dachpappe: Giebleleisten an den Ecken zuschneiden



- Mit Bleistift und Anschlagwinkel anzeichnen wie abgebildet: 25 mm, zwei Linien im Winkel von 45°.
- Den Keil mit der Zange ausschneiden, dann die Leiste um die Ecke biegen. Die Leisten für H (rechte Ecke) und V (linke Ecke) sind spiegelbildlich, wie abgebildet.
- An der Biegestelle die Unterkante der Leiste mit der Zange bearbeiten, wie im Detail und im Foto (Kreis).

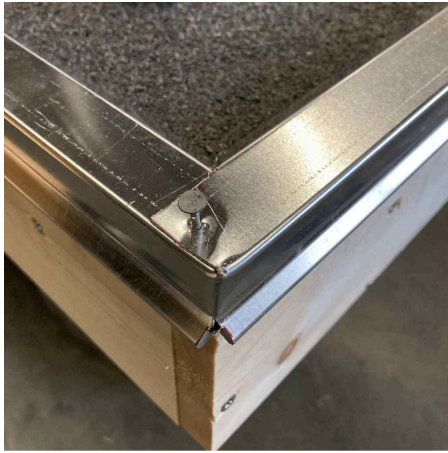
45 Nur inkl. Dachpappe: Giebelleisten anpassen und nageln



- Die Giebelleisten an beiden Seiten und vorn anlegen und an den Enden mit der Zange anpassen, wie abgebildet.
- Mit Dachpappnägeln 15 mm festnageln, Abstand 25 cm.

46

Nur inkl. Dachpappe: Ecken und Stöße der Giebelleisten



Links eine Ecke, rechts ein Stoß zweier Giebelleisten

- An den Ecken und an den Stößen nageln, wie die Fotos zeigen. Am Stoß nahe am Stoß nageln, wie das rechte Foto zeigt.

Pflege und Wartung

- Die Holzteile sind unbehandelt (die Pfosten sind druckimprägniert). Behandeln Sie alle Oberflächen innen und außen mit einem transparenten oder deckenden Holzschutzmittel. Unbehandeltes, trockenes Holz lässt sich vor dem Einbau am leichtesten streichen: Entfernen Sie vorher Staub und Schmutz und verwenden Sie ein Holzschutzmittel oder eine Farbe mit Fungiziden.
- Vor dem Nachstreichen Staub und Schmutz sorgfältig entfernen. Vergrautes oder nachgedunkeltes Holz zuerst mit einem Holzreiniger reinigen und dann mit einem Holzschutzmittel mit Fungiziden behandeln. Die Holzfeuchte sollte dabei unter 15 % liegen (mit einem Feuchtigkeitsmessgerät prüfen).
- Holz arbeitet; dabei können Risse entstehen. Prüfen Sie das Gartenhaus regelmäßig auf Risse, Splitter und lose Teile und ersetzen Sie beschädigte Teile. Austretendes Harz vorsichtig abkratzen oder mit etwas Terpentin auf einem Tuch abwischen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Dachpappe, Aluleisten und Giebelleisten und ziehen Sie lose Schrauben nach.
- Bei der Doppeltür: Prüfen Sie regelmäßig, ob Bänder, Kloben und Riegel fest sitzen.

Service und Kontakt

Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

☎ 04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

✉ info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?

Hier finden Sie unsere
Montagepartner.



🔗 [Montagepartner finden](#)

Weitere Informationen

- [Holz Gartenhaus MULTI im Shop ansehen](#)
- [Gartenausstattung](#)
- [Alle Montageanleitungen und Montage-Videos](#)

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 10/2026